

: Amt für Schule
und Weiterbildung :

Schulstatistik 2014/2015

: : : :

: : : :

: : : :

: : : :

: : : :

: : : :

Städtische

- Grundschulen
- Förderschulen
- Schule für Kranke
- PRIMUS-Schule
- Hauptschulen
- Realschulen
- Sekundarschule
- Gesamtschule
- Gymnasien
- Weiterbildungskollegs
- Schule des Gesundheitswesens
- Berufskollegs

: : : :

: : : :

: : : :

: : : :

Schulen in anderer Trägerschaft

Impressum

Herausgeberin: Stadt Münster
Amt für Schule und Weiterbildung
Abteilung Planung, Bau und Ausstattung von Schulen
48127 Münster

Redaktion, Grafiken: Ute Meyering

Tabellen: Ute Meyering
Dirk Schützner (4.5.1, 4.6.1)

Kontakt: Telefon: 02 51/4 92-40 56
E-Mail: meyering@stadt-muenster.de

Druck: Stadt Münster, Expedition und Druck
Auflage: 350

November 2014



DER
OBERBÜRGERMEISTER
:Amt für **Schule und Weiterbildung**:

**Amtliche Schuldaten
2014 / 2015**

Inhaltsverzeichnis

	Seite
0. Schulformübergreifende Informationen	
0.1 Definitionen der Schulformen und Bildungsgänge.....	4
0.2 Schüler/innen und Studierende an den Schulen in der Stadt Münster.....	8
1. Allgemein bildende Schulen	
1.1 Entwicklung insgesamt	
1.1.1 Entwicklung der Schüler/innenzahl seit 2004/2005 - tabellarische Darstellung.....	12
1.1.2 Entwicklung der Schüler/innenzahl seit 2004/2005 - grafische Darstellung.....	13
1.2 Grundschulen	
1.2.1 Städtische Grundschulen	
1.2.1.1 Schüler/innen- und Klassenzahlen	15
1.2.1.2 Bildung von Klassentypen und Klassenarten.....	19
1.2.1.3 Anmeldungen, Aufnahmen, Klassenbildung.....	24
1.2.1.4 Betreuungsangebote in der Primarstufe (städtische Grund- und Förderschulen).....	26
1.2.2 Grundschulen in anderer Trägerschaft	
1.2.2.1 Schüler/innen- und Klassenzahlen.....	31
1.3 Förderschulen	
1.3.1 Städtische Förderschulen - Schüler/innen- und Klassenzahlen.....	32
1.3.2 Förderschulen in anderer Trägerschaft - Schüler/innen- und Klassenzahlen.....	33
1.4 Schule für Kranke	
1.4.1 Schüler/innen- und Klassenzahlen.....	34
1.5 PRIMUS-Schule	
1.5.1 Schüler/innen- und Klassenzahlen.....	35
1.5.2 Anmeldungen, Aufnahmen und Klassenbildung.....	35
1.6 Hauptschulen	
1.6.1 Schüler/innen- und Klassenzahlen.....	36
1.6.2 Anmeldungen, Aufnahmen und Klassenbildung.....	37
1.7 Realschulen	
1.7.1 Schüler/innen- und Klassenzahlen.....	40
1.7.2 Anmeldungen, Aufnahmen und Klassenbildung.....	41
1.8 Sekundarschule	
1.8.1 Schüler/innen- und Klassenzahlen.....	43
1.8.2 Anmeldungen, Aufnahmen und Klassenbildung.....	43
1.9 Gymnasien	
1.9.1 Städtische Gymnasien - Schüler/innen- und Klassenzahlen.....	44
1.9.2 Bischöfliche Gymnasien - Schüler/innen- und Klassenzahlen.....	46
1.9.3 Anmeldungen, Aufnahmen und Klassenbildung.....	49
1.10 Gesamtschulen in städtischer und anderer Trägerschaft	
1.10.0 Bildungswege in den Sekundarstufen I und II.....	50
1.10.1 Schüler/innen- und Klassenzahlen.....	51
1.10.2 Anmeldungen, Aufnahmen und Klassenbildung.....	52
1.11 Freie Waldorfschule Münster e. V.	
1.11.1 Schüler/innen- und Klassenzahlen.....	53

1.12	HEBO-Privatschule	
1.12.1	Schüler/innen- und Klassenzahlen.....	54
1.13	Aktuelle Bildungsbeteiligung	
1.13.1	Aktuelle Bildungsbeteiligung in der Sekundarstufe I, tabellarische Darstellung.....	56
1.13.2	Aktuelle Bildungsbeteiligung in der Sekundarstufe I, grafische Darstellung.....	57
1.14	Entwicklung der Schülerzahlen des im Schuljahr 2009/2010 begonnenen 5. Jahrgangs.....	58
2.	Weiterbildungskollegs	
2.1	Städtische Weiterbildungskollegs - Anzahl der Studierenden.....	61
2.2	Bischöfliches Weiterbildungskolleg - Anzahl der Studierenden.....	62
2.3	Entwicklung der Studierendenzahl seit 2004/2005 - tabellarische Darstellung.....	64
2.4	Entwicklung der Studierendenzahl seit 2004/2005 - grafische Darstellung.....	65
3.	Schule des Gesundheitswesens	
	Städtische Lehranstalt für Pharmazeutisch-Technische Assistenten	
3.1	Schüler/innen- und Klassenzahlen.....	69
4.	Berufskollegs	
4.1	Städtische Berufskollegs - Schüler/innen- und Klassenzahlen.....	74
4.2	Berufskollegs in anderer Trägerschaft - Schüler/innen- und Klassenzahlen.....	75
4.3	Entwicklung der Schüler/innenzahl seit 2004/2005 - tabellarische Darstellung.....	78
4.4	Entwicklung der Schüler/innenzahl seit 2004/2005 - grafische Darstellung.....	79
4.5	Berufsschulen nach Berufsfeldern	
4.5.1	Berufsschulen in städtischer Trägerschaft.....	80
4.5.2	Berufsschulen in anderer Trägerschaft.....	82
4.6	Bildungsgänge an Berufskollegs	
4.6.1	Bildungsgänge an Berufskollegs in städtischer Trägerschaft.....	83
4.6.2	Bildungsgänge an Berufskollegs in anderer Trägerschaft.....	88

0.1 Definitionen der Schulformen und Bildungsgänge¹⁾

Grundschule¹⁾

Die Grundschule vermittelt die allgemeinen Grundlagen für die weitere Bildung; sie umfasst die maximal dreijährige Schuleingangsphase bei jahrgangsübergreifender als auch jahrgangsbezogener Unterrichtsorganisation sowie die Jahrgangsstufen 3 und 4.

Schulversuch Primus

Die PRIMUS-Schule - Zusammenschluss der PRIMarstufe Und der Sekundarstufe - wurde zum Schuljahr 2013/14 (in Münster 2014/2015) eingeführt und stellt einen Schulversuch zum längeren gemeinsamen Lernen dar. Es handelt sich um eine Schule eigener Schulform der Primarstufe und der Sekundarstufe I. Der Schulversuch umfasst somit die Jahrgänge 1 bis 10. Die Schule wird im gebundenen Ganztage geführt. Der Unterricht wird in allen Klassen ohne äußere Leistungsdifferenzierung integriert in heterogen zusammengesetzten Lerngruppen erteilt. Besonderes Augenmerk gilt dabei der individuellen Förderung der Schülerinnen und Schüler.¹⁾

Kooperationspartner der PRIMUS-Schule für die Sekundarstufe II sind das Anne-Frank-Berufskolleg und das Geschwister-Scholl-Gymnasium.

Die PRIMUS-Schule befindet sich an den Standorten der Grundschule Berg Fidel (beginnend mit Jahrgang 1) und der Geistschule (beginnend mit Jahrgang 5).

Internationale Schule Münster

Die Internationale Schule Münster "International School of Münster" (ISM), die im August 2012 ihren Betrieb aufnahm, wurde am 14.11.2013 offiziell eröffnet. Nachdem die Schule im August 2013 den Status der staatlich anerkannten Ergänzungsschule bekommen hat, kann hier die gesetzliche Schulpflicht erfüllt werden. Somit sind alle Kinder für den Besuch dieser Schule zugelassen.

Förderschule¹⁾

Die Förderschule ist eine Spezialschule für Kinder und Jugendliche mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf, die am Unterricht einer anderen Schule nicht teilnehmen oder durch diese nicht hinreichend gefördert werden können. Das Förderschulwesen gliedert sich nach den Förderschwerpunkten Lernen, Sprache, emotionale und soziale Entwicklung, Hören und Kommunikation, Sehen, geistige Entwicklung, körperliche und motorische Entwicklung.

Alle Förderschulen – außer jenen mit Förderschwerpunkten Lernen oder geistige Entwicklung – arbeiten in den Bildungsbereichen der anderen Schulen (Grund-, Haupt-, Realschule usw.) und führen grundsätzlich zu den gleichen Abschlüssen.

Die Schule mit Förderschwerpunkt Lernen führt zum „Abschluss des Bildungsgangs im Förderschwerpunkt Lernen“; es kann dort aber auch ein dem Hauptschulabschluss (nach Klasse 9) gleichwertiger Abschluss erworben werden.

Schule für Kranke^{§ 21 Abs. 2 SchulGNRW}

Die Schule für Kranke unterrichtet Schülerinnen und Schüler, die wegen einer stationären Behandlung im Krankenhaus oder einer vergleichbaren medizinisch-therapeutischen Einrichtung mindestens vier Wochen nicht am Unterricht ihrer Schule teilnehmen können. Sie unterrichtet auch kranke Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf.

Hauptschule¹⁾

Die Hauptschule umfasst die Jahrgänge 5 bis 10 und bietet alle Abschlüsse der Sekundarstufe I an:

- Hauptschulabschluss nach Klasse 9 (mit oder ohne Qualifikationsvermerk),
- Hauptschulabschluss nach Klasse 10 sowie
- Mittlerer Schulabschluss – Fachoberschulreife (mit oder ohne Qualifikationsvermerk).

¹⁾ Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT. NRW)

²⁾ Quelle: Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen

Realschule¹⁾

Die Realschule umfasst die Jahrgänge 5 bis 10. Schulformspezifisch ist der Mittlere Schulabschluss – Fachoberschulreife (mit oder ohne Qualifikationsvermerk); daneben werden aber auch alle anderen Abschlüsse der Sekundarstufe I vergeben.

Gesamtschule¹⁾

Die Gesamtschule existiert als Angebotsschule, welche die Bildungsgänge der Hauptschule, der Realschule und des Gymnasiums zu einem umfassenden Gesamtangebot integriert. Sie umfasst die Jahrgänge 5 bis 13, wobei die Sekundarstufe II (Jahrgänge 11 bis 13) als gymnasiale Oberstufe geführt wird. *Die Friedensschule in Münster bietet auch eine verkürzte Schulzeit (12 Jahrgänge) nach gymnasialem Modell an.* Es können alle allgemeinbildenden Abschlüsse der Sekundarstufe I und II erworben werden.

Sekundarschule²⁾

In der Sekundarschule können alle Abschlüsse der Sekundarschule I mit und ohne Zuordnung zu unterschiedlichen Schulformen erreicht werden. Sie bereitet die Schülerinnen und Schüler darauf vor, ihren Bildungsweg in der gymnasialen Oberstufe, an einem Berufskolleg oder in der Berufsausbildung fortzusetzen. Die Sekundarschule umfasst die Klassen 5 bis 10. Sie gewährleistet in allen Organisationsformen auch gymnasiale Standards und stellt die Möglichkeit zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife über mindestens eine verbindliche Kooperation mit einem Gymnasium, einer Gesamtschule oder einem Berufskolleg sicher.

Gymnasium¹⁾

Das Gymnasium umfasst die Jahrgänge 5 bis 12 (*mit Ausnahme des Geschwister-Scholl-Gymnasiums*). Schulformspezifischer Abschluss ist die (allgemeine) Hochschulreife (Abitur); daneben werden aber auch sämtliche Abschlüsse der Sekundarstufe I sowie die Fachhochschulreife (schulischer Teil) vergeben.

Freie Waldorfschule¹⁾

Die Freie Waldorfschule ist eine private (Ersatz-)Schule, deren Bildungsangebot alle Bildungsstufen (Primarstufe, Sekundarstufe I, Sekundarstufe II), also die Jahrgänge 1 bis 13 umfasst. *Die eigentliche Waldorfschulzeit endet mit dem Waldorf-Abschluss nach dem 12. Jahrgang. Die Anerkennung als Haupt- bzw. Realschulabschluss kann bei der Bezirksregierung beantragt werden. Im 13. Jahrgang bereitet die Waldorfschule die Schülerinnen und Schüler auf das Abitur vor.*

Montessori-Schule

2006 nahm die Montessori-Schule in Münster ihren Betrieb auf. Getragen wird die Schule von einem Verein, anerkannt ist sie als so genannte Ersatzschule. An der Montessori-Schule werden die Kinder in altersgemischten Gruppen und integrativ unterrichtet. Das heißt, Kinder mit und ohne Behinderungen, besonderen Begabungen und unterschiedlichen Alters lernen gemeinsam. Zudem sieht das Schulkonzept vor, dass die Kinder einen erheblichen Teil des Schulalltags in Freiarbeit selbst gestalten. Die Montessori-Schule ist eine Ganztagschule, Eltern zahlen einkommensabhängig Schulgeld.

HEBO-Privatschule

Die HEBO-Privatschule ist eine staatlich anerkannte Ergänzungsschule zur Vorbereitung auf den Mittleren Abschluss. Die Schule soll insbesondere Schülerinnen und Schülern, deren Schullaufbahn vielleicht nicht gradlinig verlaufen ist, die Möglichkeit bieten, sich auf Schulabschlüsse vorzubereiten. Die Privatschule erhebt ein monatliches Schulgeld.

¹⁾ Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT. NRW)

²⁾ Quelle: Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen

Zweiter Bildungsweg - Weiterbildungskolleg¹⁾

Das Weiterbildungskolleg ist eine Einrichtung des sog. zweiten Bildungsweges in Voll- oder Teilzeitform. Seit dem Schuljahr 2001/2002 besteht das Weiterbildungskolleg mit den möglichen Bildungsgängen "Abendrealschule", "Abendgymnasium" sowie "Kolleg". Der Besuch des Weiterbildungskollegs fällt nicht mehr unter die allgemeine Schulpflicht.

Schule des Gesundheitswesens¹⁾

Unter „Schulen des Gesundheitswesens“ versteht man Ausbildungsstätten für Heilhilfs- bzw. Pflegeberufe, die in der Regel einen staatlich anerkannten Abschluss vermitteln.

Berufskolleg

Berufsschule

Ausbildung in Betrieb und Berufsschule – Das duale System²⁾

In den Fachklassen für die einzelnen Ausbildungsberufe wird der schulische Teil einer Berufsausbildung nach dem Berufsbildungsgesetz oder der Handwerksordnung vermittelt. Dies geschieht in enger Abstimmung mit den regionalen Betrieben der jeweiligen Branchen.

Berufsorientierungsjahr²⁾

Das Berufsorientierungsjahr und die Klasse für Schülerinnen und Schüler ohne Berufsausbildungsverhältnis bilden gemeinsam eine Berufseinstiegsphase, die den Übergang in ein betriebliches Ausbildungsverhältnis erleichtern soll. Während der Schwerpunkt des Berufsorientierungsjahrs auf dem nachträglichen Erwerb des Hauptschulabschlusses liegt, ist die Klasse für Schülerinnen und Schüler ohne Berufsausbildungsverhältnis stringenter auf eine duale Berufsausbildungsvorbereitung ausgerichtet. Die Dauer des Bildungsgangs ist auf ein Jahr beschränkt.

Berufsgrundschuljahr²⁾

Wer sich nach dem Hauptschulabschluss bzw. dem Besuch des Berufsorientierungsjahres schulisch weiterqualifizieren und zugleich eine berufliche Grundbildung erwerben möchte, kann das Berufsgrundschuljahr besuchen. Diese berufliche Grundbildung kann in einem Umfang von 6 bis 12 Monaten als erstes Ausbildungsjahr anerkannt werden. Voraussetzung ist jedoch, dass Auszubildende und Auszubildende dieser Anrechnung zustimmen. Zugleich führt der Bildungsgang zu einem dem Hauptschulabschluss nach Klasse 10 gleichwertigen Abschluss, ermöglicht aber auch die Fachoberschulreife.

Bildungsgänge an Berufskollegs

Berufsfachschule¹⁾

Die Berufsfachschule ist eine Vollzeitschule mit mindestens einjähriger Schulbesuchsdauer, die je nach Typ eine berufliche Grundbildung oder berufliche Kenntnisse vermittelt, zu einem Berufsabschluss führt und/oder zusätzlich den Erwerb der Fachoberschulreife und der Fachhochschulreife ermöglicht. Die Ergebnisse werden seit dem Schuljahr 2007/2008 ohne Bildungsgänge des Beruflichen Gymnasiums nachgewiesen, die seit 2007 erstmals als eigene Schulform ausgewiesen werden.

¹⁾ Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT. NRW)

²⁾ Quelle: Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen

Fachoberschule¹⁾

Der Schulbesuch einer Fachoberschule dauert – abhängig von der beruflichen Vorbildung – bei Vollzeitunterricht mindestens ein Jahr, bei Teilzeitunterricht bis zu drei Jahre und vermittelt die Fachhochschulreife. Der erfolgreiche Abschluss gilt als Befähigungsnachweis zum Studium an Fachhochschulen.

Seit 2000 kann auch die Allgemeine Hochschulreife erworben werden.

Fachschule¹⁾

Die Fachschule wird freiwillig nach einer bereits erworbenen Berufsausbildung und praktischen Berufserfahrung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Arbeitserfahrung oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung besucht.

Sie vermittelt eine weitergehende fachliche Fortbildung im Beruf. Die Schulbesuchsdauer beträgt in Vollzeitform zwischen einem und vier Jahren, in Teilzeitform entsprechend länger; zusätzlich ist der Erwerb der Fachhochschulreife möglich.

Zu den Fachschulen rechnen z.B. Techniker- und Meisterschulen.

Berufliches Gymnasium

Das berufliche Gymnasium an Berufskollegs umfasst alle Bildungsgänge, die den Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife (AHR) ermöglichen. Das sind mindestens dreijährige Bildungsgänge, die doppelqualifizierend einen Berufsabschluss nach Landesrecht (Assistentenbildungsgänge) bzw. dreijährige Bildungsgänge, die berufliche Kenntnisse vermitteln. Neben den allgemeinbildenden Fächern der gymnasialen Oberstufe beinhaltet jeder Bildungsgang berufsbezogene Schwerpunktfächer des jeweils gewählten fachlichen Schwerpunktes in Berufsfeldern wie z.B. Wirtschaft, Technik, Erziehung und Soziales als Leistungskurse. Für den Besuch wird der mittlere Abschluss mit dem Qualifikationsvermerk zum Besuch der gymnasialen Oberstufe vorausgesetzt.

¹⁾ Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT. NRW)

²⁾ Quelle: Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen

0.2 Schüler/innen und Studierende an den Schulen in der Stadt Münster

Lfd. Nr.	Schulform	Städtische Schulen		Schulen des LWL		Bischöfliche Schulen		Schulen in anderer Trägerschaft		Gesamt	
		Schulen	Schüler/innen	Schulen	Schüler/innen	Schulen	Schüler/innen	Schulen	Schüler/innen	Schulen	Schüler/innen
		Anzahl									
1	2	3	4	5	6	7	8	11	12	13	14
1.	Grundschulen gesamt	45	9.334	-	-	-	-	2	130	47	9.464
1.1	davon in städt. Trägerschaft	45	9.334	-	-	-	-	-	-	45	9.334
1.2	davon Montessori-Schule Münster e. V. (s. auch Ziffer 9)	-	-	-	-	-	-	1	97	1	97
1.3	davon International School Münster	-	-	-	-	-	-	1	33	1	33
2.	PRIMUS-Schule	1	121	-	-	-	-	-	-	1	121
3.	Förderschulen	4	641	4	1.214	1	176	-	-	9	2.031
4.	Schule für Kranke	1	151	-	-	-	-	-	-	1	151
5.	Hauptschulen	7	1.614	-	-	-	-	-	-	7	1.614
6.	Realschulen	9	3.875	-	-	-	-	-	-	9	3.875
7.	Sekundarschule	1	239	-	-	-	-	-	-	1	239
8.	Gymnasien gesamt		9.587	-	-		2.677	-	-		12.264
8.1	davon Gymnasien S I	11	5.866	-	-	3	1.692	-	-	14	7.558
8.2	davon Gymnasien S II		3.721	-	-		985	-	-		4.706
9.	Gesamtschulen gesamt¹⁾		349	-	-		1.484		155	-	1.988
9.1	davon Gesamtschulen S I	1	349	-	-	1	1.047	1	155	-	1.551
9.2	davon Gesamtschulen S II		-	-	-		437		-	-	437
10.	Freie Waldorfschule MS e.V. gesamt	-	-	-	-	-	-		411		411
10.1	Primarstufe	-	-	-	-	-	-	1	142	1	142
10.2	Sekundarstufe I	-	-	-	-	-	-		191		191
10.3	Sekundarstufe II	-	-	-	-	-	-		78		78
12.	HEBO Privatschule	-	-	-	-	-	-	1	36	1	36
14.	Berufskollegs gesamt²⁾		16.317	-	-		873		1.696		18.886
14.1	davon Bildungsgänge der Berufsschule	6	12.329	-	-	1	19	4	902	11	13.250
14.2	davon andere berufsbezogene Bildungsgänge		3.988	-	-		854		794		5.636
15.	Weiterbildungskollegs gesamt	2	755	-	-	1	372	-	-	3	1.127
15.1	davon Abendrealschule	1	347	-	-	-	-	-	-	1	347
15.2	davon Abendgymnasium	1	408	-	-	-	-	-	-	1	408
15.3	davon Overberg-Kolleg	-	-	-	-	1	372	-	-	1	372
16.	Städtische Lehranstalt für Pharmazeutisch-Technische Assistenten	1	76	-	-	-	-	-	-	1	76
17.	Insgesamt	89	43.059	4	1.214	7	5.582	9	2.428	109	52.283

¹⁾ Gesamtschule in anderer Trägerschaft:
- Montessori-Schule Münster e. V.

²⁾ Berufskollegs in anderer Trägerschaft:

- ESPA. Berufskolleg der Ev. Sozialpädagogischen Ausbildungsstätte Münster gGmbH
- Timmermeister-Berufskolleg GmbH

- Genossenschaftliches Berufskolleg Westfalen

- Berufskollegs der Landwirtschaftskammer Fachschule für Agrarwirtschaft (Landwirtschaft)

1. Allgemein bildende Schulen

: Amt für Schule und Weiterbildung :

: Amt für Schule und Weiterbildung :

1. Allgemein bildende Schulen

1.1 Entwicklung insgesamt

1.1.1 Entwicklung der Schüler/innenzahl seit 2004/2005

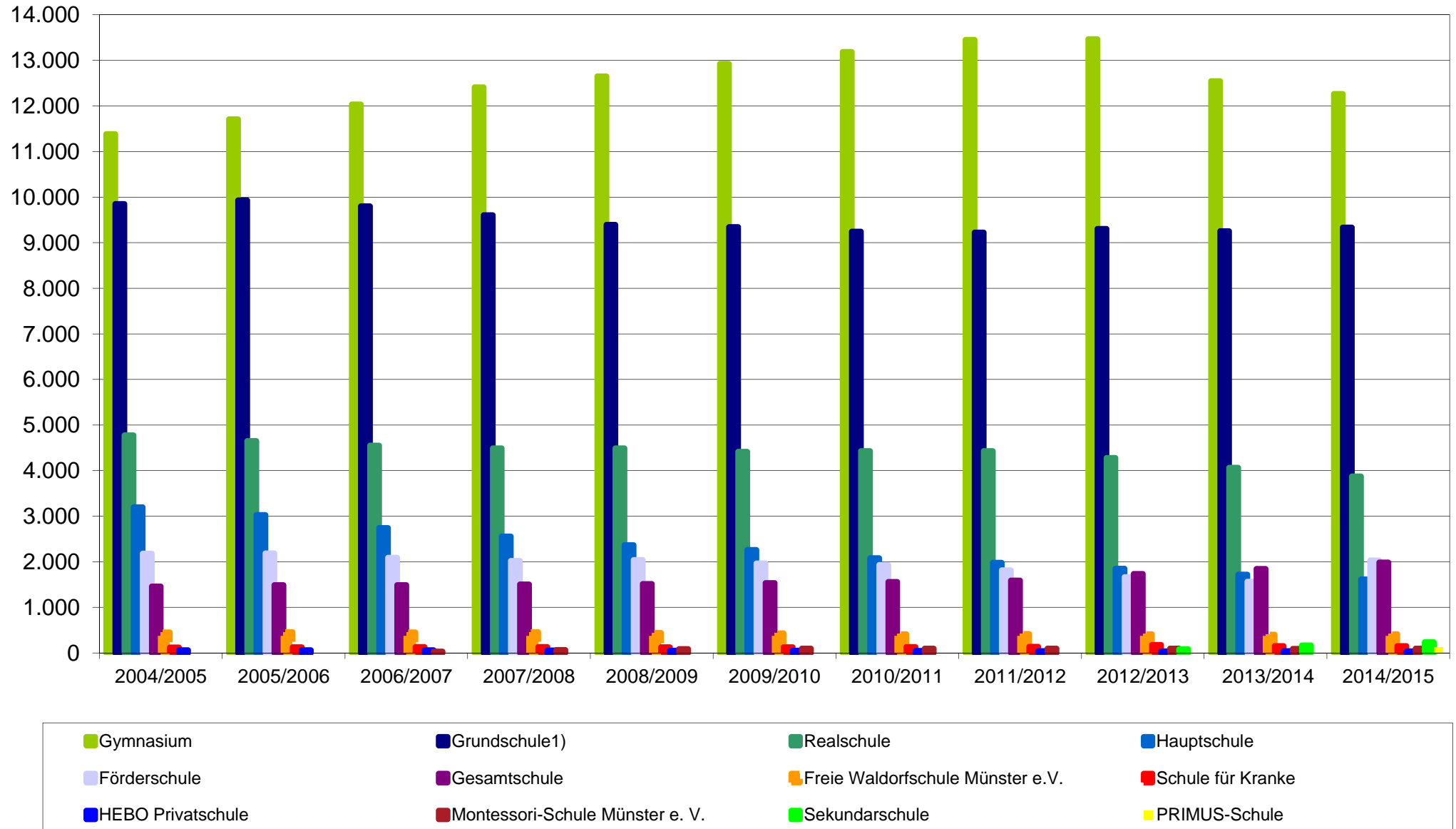
Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an allgemein bildenden Schulen															
	Schüler/ innen gesamt	davon														HEBO- Privat- schule
		Grund- schule ¹⁾	PRIMUS- Schule	Förderschule			Schule für Kranke	Haupt- schule	Real- schule	Sekundar- schule	Gym- nasium	Gesamt- schule ³⁾	Freie Waldorf- schule Münster e. V.	Montessori- Schule Münster e. V. Primarstufe	Inter- national School of Münster	
				Gesamt	darunter											
6	Sonstige ²⁾	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
2004/2005	33.498	9.851	-	2.182	915	1.267	124	3.200	4.778	-	11.385	1.462	454	-	-	62
2005/2006	33.646	9.930	-	2.187	904	1.283	128	3.027	4.652	-	11.711	1.489	457	-	-	65
2006/2007	33.398	9.800	-	2.093	838	1.255	134	2.744	4.552	-	12.037	1.490	452	35	-	61
2007/2008	33.314	9.607	-	2.023	787	1.236	134	2.558	4.490	-	12.412	1.507	458	68	-	57
2008/2009	33.172	9.393	-	2.041	765	1.276	130	2.369	4.490	-	12.653	1.514	443	88	-	51
2009/2010	33.164	9.346	-	1.964	672	1.292	130	2.264	4.415	-	12.927	1.536	433	98	-	51
2010/2011	33.128	9.247	-	1.931	646	1.285	131	2.082	4.433	-	13.185	1.559	415	96	-	49
2011/2012	33.199	9.223	-	1.818	606	1.212	140	1.982	4.433	-	13.451	1.591	418	98	-	45
2012/2013	33.112	9.304	-	1.665	415	1.250	176	1.853	4.279	83	13.466	1.736	413	97	-	40
2013/2014	31.880	9.256	-	1.566	459	1.206	152	1.720	4.067	167	12.546	1.848	403	94	16	45
2014/2015	32.161	9.334	121	2.031	389	1.642	151	1.614	3.875	239	12.264	1.988	411	97	-	36

¹⁾bis einschl. 2004/2005 incl. Schulkindergarten

²⁾ab 2014/2015 LWL-Förderschulen incl. weitere Förderangebote

³⁾ab 2009/2010 incl. Sekundarstufe I der Montessori-Schule Münster e. V. (analog IT.NRW)

1.1.2 Entwicklung der Schüler/innenzahl an allgemein bildenden Schulen seit 2004/2005



¹⁾bis einschließlich 2004/2005 incl. Schulkindergarten

: Amt für Schule und Weiterbildung :

1.2.1 Städtische Grundschulen

1.2.1.1 Schüler/innen- und Klassenzahlen im Schuljahr 2014/2015

1	2	3	Schulart	1. Jahrgang			2. Jahrgang			3. Jahrgang			4. Jahrgang			Schülerinnen und Schüler				23		
				Sch.	w.	Kl. ¹⁾	Sch.	w.	Kl. ¹⁾	Sch.	w.	Kl. ¹⁾	Sch.	w.	Kl. ¹⁾	gesamt		darunter				
																Sch.	w.	Aus-siedler			Aus-länder	
																		Sch.	w.		Sch.	w.
11	Aegidii	Aegidii-Ludgeri-Schule Es wurde eine jg.-übergr. Montessori-Klasse mit 21 Schüler/innen gebildet.	RK	29	17	1,25	34	18	1,25	28	15	1,25	31	14	1,25	122	64	-	-	3	2	5
15	Martini	Martinischule	RK	30	17	2	35	16	2	37	21	2	44	21	2	146	75	-	-	7	3	8
Gesamt Stadtbezirk Mitte, Teilbereich Altstadt				59	34	3,25	69	34	3,25	65	36	3,25	75	35	3,25	268	139	-	-	10	5	13
22	Josef	Johannisschule	EV	33	12	2	36	13	2	21	10	1	43	19	2	133	54	-	-	13	6	7
24	Hansaplatz	Overbergschule	RK	30	14	1	25	13	1	26	10	1	27	16	1	108	53	-	-	10	3	4
25	Mauritz-West	Bodelschwingschule	EV	56	24	2	50	27	2	52	33	2	43	23	2	201	107	-	-	4	2	8
27	Kreuz	Kreuzschule	RK	56	29	2	43	26	2	53	27	2	51	24	2	203	106	-	-	7	5	8
27	Kreuz	Martin-Luther-Schule	EV	44	14	2	44	21	2	47	19	2	50	26	2	185	80	28	15	6	3	8
Gesamt Stadtbezirk Mitte, Teilbereich Innenstadttring				219	93	9	198	100	9	199	99	8	214	108	9	830	400	28	15	40	19	35
31	Aaseestadt	Dietrich-Bonhoeffer-Schule	GM	34	18	2	44	23	2	52	25	2	37	16	2	167	82	-	-	9	1	8
32	Geist	Matthias-Claudius-Schule	GM	56	25	3	66	35	3	69	29	3	61	31	3	252	120	-	-	24	12	12
33	Schützenhof	Hermannschule	RK	49	24	2	26	14	1	47	30	2	39	14	2	161	82	-	-	17	4	7
34	Düesberg	Gottfried-von-Cappenberg-Schule	RK	72	34	3	68	35	3	51	30	2	49	21	2	240	120	-	-	16	7	10
Gesamt Stadtbezirk Mitte, Teilbereich Süd				211	101	10	204	107	9	219	114	9	186	82	9	820	404	-	-	66	24	37

¹⁾Aufgrund des jahrgangsübergreifenden Unterrichts ist die Zuordnung der Klassen anhand der vorliegenden Daten zu einem bestimmten Jahrgang nicht immer möglich. Es handelt sich daher teilweise um rechnerische Werte.

1.2.1 Städtische Grundschulen

1.2.1.1 Schüler/innen- und Klassenzahlen im Schuljahr 2014/2015

1	2	3	4	1. Jahrgang			2. Jahrgang			3. Jahrgang			4. Jahrgang			Schülerinnen und Schüler						23
				Sch.	w.	Kl. ¹⁾	Sch.	w.	Kl. ¹⁾	Sch.	w.	Kl. ¹⁾	Sch.	w.	Kl. ¹⁾	gesamt		darunter				
																Sch.	w.	Aus-siedler		Aus-länder		
																		Sch.	w.	Sch.	w.	
45	Mauritz-Mitte	Mauritzschule	RK	45	12	2	37	13	2	44	18	2	40	26	2	166	69	-	-	8	5	8
45	Mauritz-Mitte	Pötterhoeschule	GM	50	30	2	33	14	2	40	21	2	43	13	2	166	78	-	-	13	6	8
46	Rumphorst	Thomas-Morus-Schule	RK	72	37	3	67	39	3	74	32	3	69	43	3	282	151	-	-	32	18	12
47	Uppenberg	Dreifaltigkeitsschule jg.-übergr. Unterricht JG 1 u. 2	RK	63	26	3	81	24	3	51	28	2	42	18	2	237	96	-	-	16	4	10
Gesamt Stadtbezirk Mitte, Teilbereich Nordost				230	105	10	218	90	10	209	99	9	194	100	9	851	394	-	-	69	33	38
Gesamt Stadtbezirk Mitte				719	333	32,25	689	331	31,25	692	348	29,25	669	325	30,25	2.769	1.337	28	15	185	81	123
51	Gievenbeck	Michaelschule	RK	74	39	3	64	37	3	78	34	3	71	28	3	287	138	1	-	53	21	12
51	Gievenbeck	Mosaik-Schule	GM	81	36	3	81	45	3	64	31	3	77	29	3	303	141	3	-	10	3	12
51	Gievenbeck	Wartburgschule jg.-übergr. Unterricht JG 1/2 u. 3/4	EV	96	49	4	92	41	4	113	58	4	101	58	4	402	206	-	-	26	12	16
52	Sentrup	Theresienschule	RK	47	23	2	49	24	2	53	27	2	52	22	2	201	96	-	-	12	6	8
54	Mecklenbeck	Peter-Wust-Schule	GM	40	19	2	39	21	2	39	23	2	25	13	1	143	76	1	1	7	2	7
56	Albachten	Ludgerusschule Albachten	GM	71	36	3	85	35	4	73	34	3	72	32	3	301	137	13	7	29	15	13
57	Roxel	Marienschule Roxel	RK	90	45	4	96	42	4	99	43	4	82	38	3	367	168	-	-	21	10	15
58	Nienberge	Annette-v.-Droste-Hülshoff-Schule Nienberge	RK	59	33	3	49	23	2	49	23	2	45	15	2	202	94	-	-	5	3	9
Gesamt Stadtbezirk West				558	280	24	555	268	24	568	273	23	525	235	21	2.206	1.056	18	8	163	72	92

¹⁾Aufgrund des jahrgangsübergreifenden Unterrichts ist die Zuordnung der Klassen anhand der vorliegenden Daten zu einem bestimmten Jahrgang nicht immer möglich. Es handelt sich daher teilweise um rechnerische Werte.

1.2.1 Städtische Grundschulen

1.2.1.1 Schüler/innen- und Klassenzahlen im Schuljahr 2014/2015

1	2	3	Schulart	1. Jahrgang			2. Jahrgang			3. Jahrgang			4. Jahrgang			Schülerinnen und Schüler						Kl.
				Sch.	w.	Kl. ¹⁾	Sch.	w.	Kl. ¹⁾	Sch.	w.	Kl. ¹⁾	Sch.	w.	Kl. ¹⁾	gesamt		darunter				
																Sch.	w.	Aus-siedler		Aus-länder		
																		Sch.	w.	Sch.	w.	
61	Coerde	Melanchthonschule	EV	48	22	2	37	18	2	46	24	2	27	18	1	158	82	17	10	49	24	7
61	Coerde	Norbertschule jg.-übergr. Unterricht in den JG 1 - 2	RK	46	24	3	78	36	3	66	25	3	60	29	3	250	114	-	-	41	22	12
62	Kinderhaus-Ost	Paul-Schneider-Schule	EV	60	37	3	62	34	3	44	21	2	50	26	2	216	118	-	-	13	7	10
63	Kinderhaus-West	Grundschule am Kinderbach	GM	36	16	2	53	25	2	54	27	2	45	22	2	188	90	2	2	26	12	8
63	Kinderhaus-West	Grundschule Kinderhaus-West	GM	50	20	2	62	29	3	70	41	3	61	25	3	243	115	10	4	73	33	11
68	Sprakel	Grundschule Sprakel	RK	30	16	2	32	16	1	35	18	2	25	13	1	122	63	-	-	4	2	6
Gesamt Stadtbezirk Nord				270	135	14	324	158	14	315	156	14	268	133	12	1.177	582	29	16	206	100	54
71	Mauritz-Ost	Margaretenschule	GM	56	22	2	44	22	2	38	17	2	39	15	2	177	76	22	14	5	2	8
71	Mauritz-Ost	Pleisterschule	RK	29	15	1	25	11	1	29	9	1	23	7	1	106	42	-	-	1	1	4
76	Gelmer-Dyckburg	Astrid Lindgren-Schule Gelmer	GM	29	12	1	28	16	1	26	11	1	29	15	1	112	54	-	-	-	-	4
77	Handorf	Kardinal-von-Galen-Schule Handorf	RK	55	26	2	52	26	2	44	20	2	46	22	2	197	94	-	-	4	1	8
77	Handorf	Matthias-Claudius-Schule Handorf	GM	40	24	2	41	20	2	41	22	2	36	20	2	158	86	-	-	10	6	8
Gesamt Stadtbezirk Ost				209	99	8	190	95	8	178	79	8	173	79	8	750	352	22	14	20	10	32

¹⁾Aufgrund des jahrgangsübergreifenden Unterrichts ist die Zuordnung der Klassen anhand der vorliegenden Daten zu einem bestimmten Jahrgang nicht immer möglich. Es handelt sich daher teilweise um rechnerische Werte.

1.2.1 Städtische Grundschulen

1.2.1.1 Schüler/innen- und Klassenzahlen im Schuljahr 2014/2015

1	2	3	4	1. Jahrgang			2. Jahrgang			3. Jahrgang			4. Jahrgang			Schülerinnen und Schüler						23
				Sch.	w.	Kl. ¹⁾	Sch.	w.	Kl. ¹⁾	Sch.	w.	Kl. ¹⁾	Sch.	w.	Kl. ¹⁾	gesamt		darunter				
																Sch.	w.	Aus-siedler		Aus-länder		
																		Sch.	w.	Sch.	w.	
82	Gremmendorf-Ost	Idaschule	RK	75	47	3	82	37	4	94	49	4	94	46	4	345	179	-	-	19	9	15
86	Angelmodde	Annette-v.-Droste-Hülshoff-Schule Angelmodde	RK	38	17	2	25	14	1	24	11	1	21	8	1	108	50	-	-	8	4	5
86	Angelmodde	Eichendorffschule Angelmodde	GM	37	23	2	60	33	3	69	30	3	52	29	3	218	115	7	2	34	18	11
87	Wolbeck	Nikolaischule Wolbeck	RK	88	38	4	105	49	4	104	48	4	90	43	4	387	178	-	-	33	17	16
Gesamt Stadtbezirk Südost				238	125	11	272	133	12	291	138	12	257	126	12	1.058	522	7	2	94	48	47
91	Berg Fidel	Grundschule Berg Fidel jg.-übergr. Unterricht in den JG 2 - 4 auslaufend ab 2014/2015 s. auch PRIMUS-Schule	GM	-	-	-	56	18	2	45	22	2	33	16	2	134	56	4	1	82	37	6
95	Hiltrup-Ost	Marienschule Hiltrup	RK	32	16	2	46	25	2	40	25	2	36	12	2	154	78	2	1	9	4	8
96	Hiltrup-Mitte	Clemensschule Hiltrup	RK	28	13	1	50	26	2	39	16	2	39	16	2	156	71	-	-	12	5	7
96	Hiltrup-Mitte	Paul-Gerhardt-Schule Hiltrup	GM	53	33	2	48	22	2	56	28	2	54	27	2	211	110	-	-	8	3	8
97	Hiltrup-West	Ludgerusschule Hiltrup	RK	100	46	4	102	57	4	107	47	4	92	38	4	401	188	-	-	11	4	16
98	Amelsbüren	Davertschule Amelsbüren	RK	61	26	3	68	32	3	54	27	2	48	20	2	231	105	-	-	4	1	10
98	Amelsbüren	Grundschule Loevelingloh	RK	23	9	1	19	10	1	21	9	1	24	15	1	87	43	-	-	5	2	4
Gesamt Stadtbezirk Hiltrup				297	143	13	389	190	16	362	174	15	326	144	15	1.374	651	6	2	131	56	59
Gesamt Stadt Münster				2.291	1.115	102,25	2.419	1.175	105,25	2.406	1.168	101,25	2.218	1.042	98,25	9.334	4.500	110	57	799	367	407

¹⁾Aufgrund des jahrgangsübergreifenden Unterrichts ist die Zuordnung der Klassen anhand der vorliegenden Daten zu einem bestimmten Jahrgang nicht immer möglich. Es handelt sich daher teilweise um rechnerische Werte.

1.2.1.2 Städtische Grundschulen - Bildung von Klassentypen und Klassenarten im Schuljahr 2014/2015

1	2	3	1. Jahrgang ¹⁾				2. Jahrgang ¹⁾				3. Jahrgang ¹⁾				4. Jahrgang ¹⁾				Gesamt				
			Integrationsklassen	Integrationsklassen, jg-übergr. Unterricht	jg-übergr. Unterricht	jg.-bezog. Unterricht	Integrationsklassen	Integrationsklassen, jg-übergr. Unterricht	jg-übergr. Unterricht	jg.-bezog. Unterricht	Integrationsklassen	Integrationsklassen, jg-übergr. Unterricht	jg-übergr. Unterricht	jg.-bezog. Unterricht	Integrationsklassen	Integrationsklassen, jg-übergr. Unterricht	jg-übergr. Unterricht	jg.-bezog. Unterricht	Integrationsklassen	Integrationsklassen, jg-übergr. Unterricht	jg-übergr. Unterricht	jg.-bezog. Unterricht	Gesamt
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
11	Aegidii	Aegidii-Ludgeri-Schule	-	-	0,25	1	-	-	0,25	1	-	-	0,25	1	-	-	0,25	1	-	-	1	4	5
15	Martini	Martinischule	-	-	-	2	-	-	-	2	-	-	-	2	-	-	-	2	-	-	-	8	8
Gesamt Stadtbezirk Mitte, Teilbereich Altstadt			-	-	0,25	3	-	-	0,25	3	-	-	0,25	3	-	-	0,25	3	-	-	1	12	13
22	Josef	Johannisschule	-	-	-	2	-	-	-	2	1	-	-	-	1	-	-	1	2	-	-	5	7
24	Hansaplatz	Overbergschule	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	1	-	-	-	2	-	-	2	4
25	Mauritz-West	Bodelschwingschule	1	-	-	1	1	-	-	1	-	-	-	2	1	-	-	1	3	-	-	5	8
27	Kreuz	Kreuzschule	-	-	-	2	-	-	-	2	-	-	-	2	-	-	-	2	-	-	-	8	8
27	Kreuz	Martin-Luther-Schule	1	-	-	1	1	-	-	1	-	-	-	2	1	-	-	1	3	-	-	5	8
Gesamt Stadtbezirk Mitte, Teilbereich Innenstadtring			3	-	-	6	2	-	-	7	1	-	-	7	4	-	-	5	10	-	-	25	35
31	Aaseestadt	Dietrich-Bonhoeffer-Schule	0	0	0	2	0	0	0	2	1	0	0	1	0	0	0	2	1	0	0	7	8
32	Geist	Matthias-Claudius-Schule	3	0	0	0	1	0	0	2	2	0	0	1	3	0	0	0	9	0	0	3	12
33	Schützenhof	Hermannschule	0	0	0	2	0	0	0	1	0	0	0	2	0	0	0	2	0	0	0	7	7
34	Düesberg	Gottfried-von-Cappenberg-Schule	0	0	0	3	0	0	0	3	0	0	0	2	0	0	0	2	0	0	0	10	10
Gesamt Stadtbezirk Mitte, Teilbereich Süd			3	0	0	7	1	0	0	8	3	0	0	6	3	0	0	6	10	0	0	27	37

¹⁾Aufgrund des jahrgangsübergreifenden Unterrichts ist die Zuordnung der Klassen zu einem bestimmten Jahrgang nicht immer möglich. Es handelt sich daher teilweise um rechnerische Werte.

1.2.1.2 Städtische Grundschulen - Bildung von Klassentypen und Klassenarten im Schuljahr 2014/2015

1	2	3	1. Jahrgang ¹⁾				2. Jahrgang ¹⁾				3. Jahrgang ¹⁾				4. Jahrgang ¹⁾				Gesamt				
			Integrationsklassen	Integrationsklassen, jg-übergr. Unterricht	jg-übergr. Unterricht	jg.-bezog. Unterricht	Integrationsklassen	Integrationsklassen, jg-übergr. Unterricht	jg-übergr. Unterricht	jg.-bezog. Unterricht	Integrationsklassen	Integrationsklassen, jg-übergr. Unterricht	jg-übergr. Unterricht	jg.-bezog. Unterricht	Integrationsklassen	Integrationsklassen, jg-übergr. Unterricht	jg-übergr. Unterricht	jg.-bezog. Unterricht	Integrationsklassen	Integrationsklassen, jg-übergr. Unterricht	jg-übergr. Unterricht	jg.-bezog. Unterricht	Gesamt
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
45	Mauritz-Mitte	Mauritzschule	1	-	-	1	1	-	-	1	1	-	-	1	-	-	-	2	3	-	-	5	8
45	Mauritz-Mitte	Pötterhoeschule	-	-	-	2	2	-	-	-	1	-	-	1	1	-	-	1	4	-	-	4	8
46	Rumphorst	Thomas-Morus-Schule	-	-	-	3	-	-	-	3	-	-	-	3	2	-	-	1	2	-	-	10	12
47	Uppenberg	Dreifaltigkeitsschule	-	-	3	-	-	3	-	-	1	-	-	1	1	-	-	1	2	3	3	2	10
Gesamt Stadtbezirk Mitte, Teilbereich Nordost			1	-	3	6	3	3	-	4	3	-	-	6	4	-	-	5	11	3	3	21	38
Gesamt Stadtbezirk Mitte			7	-	3,25	22	6	3	0,25	22	7	-	0,25	22	11	-	0,25	19	31	3	4	85	123
51	Gievenbeck	Michaelschule	2	-	-	1	1	-	-	2	1	-	-	2	2	-	-	1	6	-	-	6	12
51	Gievenbeck	Mosaik-Schule	-	-	-	3	-	-	-	3	-	-	-	3	2	-	-	1	2	-	-	10	12
51	Gievenbeck	Wartburgschule	-	2	2	-	-	2	2	-	-	2,5	1,5	-	-	2,5	1,5	-	-	9	7	-	16
52	Sentrup	Theresienschule	1	-	-	1	-	-	-	2	-	-	-	2	-	-	-	2	1	-	-	7	8
54	Mecklenbeck	Peter-Wust-Schule	1	-	-	1	2	-	-	-	-	-	-	2	1	-	-	-	4	-	-	3	7
56	Albachten	Ludgerusschule Albachten	-	1	-	2	-	1	-	3	3	-	-	-	-	-	-	3	3	2	-	8	13
57	Roxel	Marienschule Roxel	-	-	-	4	2	-	-	2	2	-	-	2	1	-	-	2	5	-	-	10	15
58	Nienberge	Annette-v.-Droste-Hülshoff-Schule Nienberge	-	-	-	3	-	-	-	2	-	-	-	2	-	-	-	2	-	-	-	9	9
Gesamt Stadtbezirk West			4	3,0	2,0	15	5	3,0	2	14	6	3	2	13	6	3	2	11	21	11	7	53	92

¹⁾Aufgrund des jahrgangsübergreifenden Unterrichts ist die Zuordnung der Klassen zu einem bestimmten Jahrgang nicht immer möglich. Es handelt sich daher teilweise um rechnerische Werte.

1.2.1.2 Städtische Grundschulen - Bildung von Klassentypen und Klassenarten im Schuljahr 2014/2015

1	2	3	1. Jahrgang ¹⁾				2. Jahrgang ¹⁾				3. Jahrgang ¹⁾				4. Jahrgang ¹⁾				Gesamt				
			Integrationsklassen	Integrationsklassen, jg-übergr. Unterricht	jg-übergr. Unterricht	jg.-bezog. Unterricht	Integrationsklassen	Integrationsklassen, jg-übergr. Unterricht	jg-übergr. Unterricht	jg.-bezog. Unterricht	Integrationsklassen	Integrationsklassen, jg-übergr. Unterricht	jg-übergr. Unterricht	jg.-bezog. Unterricht	Integrationsklassen	Integrationsklassen, jg-übergr. Unterricht	jg-übergr. Unterricht	jg.-bezog. Unterricht	Integrationsklassen	Integrationsklassen, jg-übergr. Unterricht	jg-übergr. Unterricht	jg.-bezog. Unterricht	Gesamt
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
61	Coerde	Melanchthonschule	2	-	-	-	2	-	-	-	2	-	-	-	1	-	-	-	7	-	-	-	7
61	Coerde	Norbertschule	-	2,5	0,5	-	-	2,5	0,5	-	3	-	-	-	3	-	-	-	6	5	1	-	12
62	Kinderhaus-Ost	Paul-Schneider-Schule	1	-	-	2	3	-	-	-	2	-	-	-	2	-	-	-	8	-	-	2	10
63	Kinderhaus-West	Grundschule am Kinderbach	2	-	-	-	2	-	-	-	2	-	-	-	2	-	-	-	8	-	-	-	8
63	Kinderhaus-West	Grundschule Kinderhaus-West	2	-	-	-	2	-	-	1	2	-	-	1	3	-	-	-	9	-	-	2	11
68	Sprakel	Grundschule Sprakel	2	-	-	-	1	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	1	5	-	-	1	6
Gesamt Stadtbezirk Nord			9	3	1	2	10	3	1	1	13	-	-	1	11	-	-	1	43	5	1	5	54
71	Mauritz-Ost	Margaretenschule	2	-	-	-	2	-	-	-	1	-	-	1	2	-	-	-	7	-	-	1	8
71	Mauritz-Ost	Pleisterschule	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	4	4
76	Gelmer-Dyckburg	Astrid Lindgren-Schule Gelmer	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	4	-	-	-	4
77	Handorf	Kardinal-von-Galen-Schule Handorf	-	-	-	2	-	-	-	2	-	-	-	2	1	-	-	1	1	-	-	7	8
77	Handorf	Matthias-Claudius-Schule Handorf	2	-	-	-	-	-	-	2	1	-	-	1	-	-	-	2	3	-	-	5	8
Gesamt Stadtbezirk Ost			5	-	-	3	3	-	-	5	3	-	-	5	4	-	-	4	15	-	-	17	32

¹⁾Aufgrund des jahrgangsübergreifenden Unterrichts ist die Zuordnung der Klassen zu einem bestimmten Jahrgang nicht immer möglich. Es handelt sich daher teilweise um rechnerische Werte.

1.2.1.2 Städtische Grundschulen - Bildung von Klassentypen und Klassenarten im Schuljahr 2014/2015

1	2	3	1. Jahrgang ¹⁾				2. Jahrgang ¹⁾				3. Jahrgang ¹⁾				4. Jahrgang ¹⁾				Gesamt				
			Integrationsklassen	Integrationsklassen, jg-übergr. Unterricht	jg-übergr. Unterricht	jg.-bezog. Unterricht	Integrationsklassen	Integrationsklassen, jg-übergr. Unterricht	jg-übergr. Unterricht	jg.-bezog. Unterricht	Integrationsklassen	Integrationsklassen, jg-übergr. Unterricht	jg-übergr. Unterricht	jg.-bezog. Unterricht	Integrationsklassen	Integrationsklassen, jg-übergr. Unterricht	jg-übergr. Unterricht	jg.-bezog. Unterricht	Integrationsklassen	Integrationsklassen, jg-übergr. Unterricht	jg-übergr. Unterricht	jg.-bezog. Unterricht	Gesamt
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
82	Gremmendorf-Ost	Idaschule	2	-	-	1	-	-	-	4	1	-	-	3	2	-	-	2	5	-	-	10	15
86	Angelmodde	Annette-v.-Droste-Hülshoff-Schule Angelmodde	-	-	-	2	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	5	5
86	Angelmodde	Eichendorffschule Angelmodde	2	-	-	-	3	-	-	-	3	-	-	-	3	-	-	-	11	-	-	-	11
87	Wolbeck	Nikolaischule Wolbeck	2	-	-	2	4	-	-	-	1	-	-	3	-	1	-	3	7	1	-	8	16
Gesamt Stadtbezirk Südost			6	-	-	5	7	-	-	5	5	-	-	7	5	1	-	6	23	1	-	23	47
91	Berg Fidel	Grundschule Berg Fidel	-	-	-	-	-	2	-	-	-	2	-	-	-	2	-	-	-	6	-	-	6
95	Hiltrup-Ost	Marienschule Hiltrup	1	-	-	1	2	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	2	4	-	-	4	8
96	Hiltrup-Mitte	Clemensschule Hiltrup	-	-	-	1	-	-	-	2	1	-	-	1	1	-	-	1	2	-	-	5	7
96	Hiltrup-Mitte	Paul-Gerhardt-Schule Hiltrup	-	-	-	2	-	-	-	2	-	-	-	2	-	-	-	2	-	-	-	8	8
97	Hiltrup-West	Ludgerusschule Hiltrup	2	-	-	2	1	-	-	3	2	-	-	2	2	-	-	2	7	-	-	9	16
98	Amelsbüren	Davertschule Amelsbüren	-	-	-	3	2	-	-	1	1	-	-	1	-	-	-	2	3	-	-	7	10
98	Amelsbüren	Grundschule Loevelingloh	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	4	4
Gesamt Stadtbezirk Hiltrup			3	-	-	10	5	2	-	9	5	2	-	8	3	2	-	10	16	6	-	37	59
Gesamt Stadt Münster			34,0	6	5,75	57	36	11	2,75	56	39	5	1,75	56	40	6	1,75	51	149	26	12	220	407

¹⁾Bei der Anzahl der Klassen mit jahrgangsübergreifender Unterrichtsorganisation handelt es sich um rechnerische Werte.

: Amt für Schule und Weiterbildung :

1.2.1.3 Städtische Grundschulen - Anmeldungen, Aufnahmen und Klassenbildung

1	2	3	4	Jahrgang 1					Jahrgänge 1 bis 4			
				Schülerinnen und Schüler		Klassen		Ø Klassen- frequenzwert 2014/2015 ¹⁾	Schülerzahl 2014/2015	Klassenzahl 2014/2015	Zügigkeit 2014/2015	Ø Klassen- frequenzwert 2014/2015 ¹⁾
				Anmeldungen Stand 13.11.2013	Schülerzahl 2014/2015	Festgelegte Anzahl	Klassenzahl 2014/2015					
11	Aegidii	Aegidii-Ludgeri-Schule ²⁾ (1. JG incl. Anteil jahrgangsüberggr. Klasse)	RK	28	29	1,25	1,25	23,20	122	5	1,25	24,4
15	Martini	Martinischule	RK	36	30	2	2	15,00	146	8	2,00	18,3
Gesamt Stadtbezirk Mitte, Teilbereich Altstadt				64	59	3,25	3,25	18,15	268	13	3,25	20,6
22	Josef	Johannisschule	EV	30	33	2	2	16,50	133	7	1,75	19,0
24	Hansaplatz	Overbergschule	RK	36	30	1	1	30,00	108	4	1,00	27,0
25	Mauritz-West	Bodelschwingschule	EV	63	56	2	2	28,00	201	8	2,00	25,1
27	Kreuz	Kreuzschule	RK	58	56	2	2	28,00	203	8	2,00	25,4
27	Kreuz	Martin-Luther-Schule	EV	40	44	2	2	22,00	185	8	2,00	23,1
Gesamt Stadtbezirk Mitte, Teilbereich Innenstadtring				227	219	9	9	24,33	830	35	8,75	23,7
31	Aaseestadt	Dietrich-Bonhoeffer-Schule	GM	29	34	2	2	17,00	167	8	2,00	20,9
32	Geist	Matthias-Claudius-Schule	GM	55	56	3	3	18,67	252	12	3,00	21,0
33	Schützenhof	Hermannschule	RK	55	49	2	2	24,50	161	7	1,75	23,0
34	Düesberg	Gottfried-von-Cappenberg-Schule	RK	68	72	3	3	24,00	240	10	2,50	24,0
Gesamt Stadtbezirk Mitte, Teilbereich Süd				207	211	10	10	21,10	820	37	9,25	22,2
45	Mauritz-Mitte	Mauritzschule	RK	37	45	2	2	22,50	166	8	2,00	20,8
45	Mauritz-Mitte	Pötterhoekschule	GM	53	50	2	2	25,00	166	8	2,00	20,8
46	Rumphorst	Thomas-Morus-Schule	RK	67	72	3	3	24,00	282	12	3,00	23,5
47	Uppenberg	Dreifaltigkeitsschule ²⁾	RK	58	63	2	3	21,00	237	10	2,50	23,7
Gesamt Stadtbezirk Mitte, Teilbereich Nordost				215	230	9	10	23,00	851	38	9,50	22,4
Gesamt Stadtbezirk Mitte				713	719	31,25	32,25	22,29	2.769	123	30,75	22,5
51	Gievenbeck	Michaelschule	RK	66	74	4	3	24,67	287	12	3,00	23,9
51	Gievenbeck	Mosaik-Schule	GM	76	81	3	3	27,00	303	12	3,00	25,3
51	Gievenbeck	Wartburgschule ²⁾	EV	102	96	4	4	24,00	402	16	4,00	25,1
52	Sentrup	Theresienschule	RK	45	47	2	2	23,50	201	8	2,00	25,1
54	Mecklenbeck	Peter-Wust-Schule	GM	40	40	3	2	20,00	143	7	1,75	20,4
56	Albachten	Ludgerusschule Albachten	GM	72	71	3	3	23,67	301	13	3,25	23,2
57	Roxel	Marienschule Roxel	RK	88	90	4	4	22,50	367	15	3,75	24,5
58	Nienberge	Annette-von-Droste-Hülshoff-Schule Nienberge	RK	60	59	3	3	19,67	202	9	2,25	22,4
Gesamt Stadtbezirk West				549	558	26	24	23,25	2.206	92	23,00	24,0

1) Durchschnittswert bezogen auf die gesamte Schule

2) (tlw.) jahrgangsübergreifender Unterricht, Anzahl der Eingangsklassen rechnerisch ermittelt

1.2.1.3 Städtische Grundschulen - Anmeldungen, Aufnahmen und Klassenbildung

1	2	3	4	Jahrgang 1					Jahrgänge 1 bis 4			
				Schülerinnen und Schüler		Klassen		Ø Klassen- frequenzwert 2014/2015 ¹⁾	Schülerzahl 2014/2015	Klassenzahl 2014/2015	Zügigkeit 2014/2015	Ø Klassen- frequenzwert 2014/2015 ¹⁾
				Anmeldungen Stand 13.11.2013	Schülerzahl 2014/2015	Festgelegte Anzahl	Klassenzahl 2014/2015					
61	Coerde	Melanchthonschule	EV	27	48	2	2	24,00	158	7	1,75	22,6
61	Coerde	Norbertschule ²⁾	RK	36	46	3	3	15,33	250	12	3,00	20,8
62	Kinderhaus-Ost	Paul-Schneider-Schule	EV	58	60	3	3	20,00	216	10	2,50	21,6
63	Kinderhaus-West	Grundschule am Kinderbach	GM	32	36	2	2	18,00	188	8	2,00	23,5
63	Kinderhaus-West	Grundschule Kinderhaus-West	GM	37	50	4	2	25,00	243	11	2,75	22,1
68	Sprakel	Grundschule Sprakel	RK	30	30	2	2	15,00	122	6	1,50	20,3
Gesamt Stadtbezirk Nord				220	270	16	14	19,29	1.177	54	13,50	21,8
71	Mauritz-Ost	Margaretenschule	GM	55	56	2	2	28,00	177	8	2,00	22,1
71	Mauritz-Ost	Pleisterschule	RK	29	29	2	1	29,00	106	4	1,00	26,5
76	Gelmer-Dyckburg	Astrid Lindgren-Schule Gelmer	GM	30	29	1	1	29,00	112	4	1,00	28,0
77	Handorf	Kardinal-von-Galen-Schule Handorf	RK	58	55	2	2	27,50	197	8	2,00	24,6
77	Handorf	Matthias-Claudius-Schule Handorf	GM	38	40	2	2	20,00	158	8	2,00	19,8
Gesamt Stadtbezirk Ost				210	209	9	8	26,13	750	32	8,00	23,4
82	Gremmendorf-Ost	Idaschule	RK	76	75	4	3	25,00	345	15	3,75	23,0
86	Angelmodde	Annette-von-Droste-Hülshoff-Schule Angelmodde	RK	34	38	2	2	19,00	108	5	1,25	21,6
86	Angelmodde	Eichendorffschule Angelmodde	GM	36	37	3	2	18,50	218	11	2,75	19,8
87	Wolbeck	Nikolaischule Wolbeck	RK	81	88	4	4	22,00	387	16	4,00	24,2
Gesamt Stadtbezirk Südost				227	238	13	11	21,64	1.058	47	11,75	22,5
91	Berg Fidel	Grundschule Berg Fidel ²⁾	GM	auslaufende Auflösung ab 2014/2015, s. PRIMUS-Schule					134	6	1,50	22,3
95	Hiltrup-Ost	Marienschule Hiltrup	RK	30	32	2	2	16,00	154	8	2,00	19,3
96	Hiltrup-Mitte	Clemensschule Hiltrup	RK	25	28	2	1	28,00	156	7	1,75	22,3
96	Hiltrup-Mitte	Paul-Gerhardt-Schule Hiltrup	GM	52	53	2	2	26,50	211	8	2,00	26,4
97	Hiltrup-West	Ludgerusschule Hiltrup	RK	97	100	4	4	25,00	401	16	4,00	25,1
98	Amelsbüren	Davertschule Amelsbüren	RK	58	61	3	3	20,33	231	10	2,50	23,1
98	Amelsbüren	Grundschule Loevelingloh	RK	20	23	1	1	23,00	87	4	1,00	21,8
Gesamt Stadtbezirk Hiltrup				282	297	14	13	22,85	1.374	59	14,75	23,3
Gesamt Stadt Münster				2.201	2.291	109,25	102,25	22,41	9.334	407	101,75	22,9

1) Durchschnittswert bezogen auf die gesamte Schule

2) (tlw.) jahrgangsübergreifender Unterricht, Anzahl der Eingangsklassen rechnerisch ermittelt

1.2.1.4 Betreuungsangebote in der Primarstufe im Schuljahr 2014/2015, Quelle: Amt für Kinder, Jugendliche und Familien

1	2	3	4	5	Betreuungsangebote in der Primarstufe Betreute Schüler/innen					
					Schule von acht bis eins		Offene Ganztagsbetreuung		Ganztagschule	
					absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil
6	7	8	9	10	11					
Grundschulen, PRIMUS-Schule										
11	Aegidii	Aegidii-Ludgeri-Schule	Katholische Grundschule	122	33	27,05%	80	65,57%	-	-
15	Martini	Martinischule	Katholische Grundschule	146	51	34,93%	70	47,95%	-	-
Gesamt Stadtbezirk Mitte, Teilbereich Altstadt				268	84	31,34%	150	55,97%	-	-
22	Josef	Johannisschule	Evangelische Grundschule	133	7	5,26%	117	87,97%	-	-
24	Hansaplatz	Overbergschule	Katholische Grundschule	108	12	11,11%	92	85,19%	-	-
25	Mauritz-West	Bodelschwingschule	Evangelische Grundschule	201	21	10,45%	155	77,11%	-	-
27	Kreuz	Kreuzschule	Katholische Grundschule	203	43	21,18%	143	70,44%	-	-
27	Kreuz	Martin-Luther-Schule	Evangelische Grundschule	185	46	24,86%	132	71,35%	-	-
Gesamt Stadtbezirk Mitte, Teilbereich Innenstadttring				830	129	15,54%	639	76,99%	-	-
31	Aaseestadt	Dietrich-Bonhoeffer-Schule	Gemeinschaftsgrundschule	167	52	31,14%	92	55,09%	-	-
32	Geist	Matthias-Claudius-Schule	Gemeinschaftsgrundschule	252	59	23,41%	154	61,11%	-	-
33	Schützenhof	Hermannschule	Katholische Grundschule	161	42	26,09%	99	61,49%	-	-
34	Düesberg	Gottfried-von-Cappenberg-Schule	Katholische Grundschule	240	103	42,92%	104	43,33%	-	-
Gesamt Stadtbezirk Mitte, Teilbereich Süd				820	256	31,22%	449	54,76%	-	-

1.2.1.4 Betreuungsangebote in der Primarstufe im Schuljahr 2014/2015, Quelle: Amt für Kinder, Jugendliche und Familien

1	2	3	4	5	Betreuungsangebote in der Primarstufe Betreute Schüler/innen					
					Schule von acht bis eins		Offene Ganztagsbetreuung		Ganztagschule	
					absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil
6	7	8	9	10	11					
45	Mauritz-Mitte	Mauritzschule	Katholische Grundschule	166	55	33,13%	84	50,60%	-	-
45	Mauritz-Mitte	Pötterhoeschule	Gemeinschaftsgrundschule	166	54	32,53%	100	60,24%	-	-
46	Rumphorst	Thomas-Morus-Schule	Katholische Grundschule	282	91	32,27%	146	51,77%	-	-
47	Uppenberg	Dreifaltigkeitsschule	Katholische Grundschule	237	-	-	186	78,48%	-	-
Gesamt Stadtbezirk Mitte, Teilbereich Nordost				851	200	23,50%	516	60,63%	-	-
Gesamt Stadtbezirk Mitte				2.769	669	24,16%	1.754	63,34%	-	-
51	Gievenbeck	Michaelschule	Katholische Grundschule	287	66	23,00%	136	47,39%	-	-
51	Gievenbeck	Mosaik-Schule	Gemeinschaftsgrundschule	303	55	18,15%	87	28,71%	-	-
51	Gievenbeck	Wartburgschule	Evangelische Grundschule	402	-	-	-	-	402	100,00%
52	Sentrup	Theresienschule	Katholische Grundschule	201	83	41,29%	23	11,44%	-	-
54	Mecklenbeck	Peter-Wust-Schule	Gemeinschaftsgrundschule	143	60	41,96%	62	43,36%	-	-
56	Albachten	Ludgerusschule Albachten	Gemeinschaftsgrundschule	301	86	28,57%	84	27,91%	-	-
57	Roxel	Marienschule Roxel	Katholische Grundschule	367	63	17,17%	173	47,14%	-	-
58	Nienberge	Annette-von-Droste-Hülshoff-Schule Nienberge	Katholische Grundschule	202	38	18,81%	71	35,15%	-	-
Gesamt Stadtbezirk West				2.206	451	20,44%	636	28,83%	402	18,22%

1.2.1.4 Betreuungsangebote in der Primarstufe im Schuljahr 2014/2015, Quelle: Amt für Kinder, Jugendliche und Familien

1	2	3	4	5	Betreuungsangebote in der Primarstufe Betreute Schüler/innen					
					Schule von acht bis eins		Offene Ganztagsbetreuung		Ganztagschule	
					absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil
6	7	8	9	10	11					
61	Coerde	Melanchthonschule	Evangelische Grundschule	158	-	0,00%	95	60,13%	-	-
61	Coerde	Norbertschule	Katholische Grundschule	250	36	14,40%	113	45,20%	-	-
62	Kinderhaus-Ost	Paul-Schneider-Schule	Evangelische Grundschule	216	25	11,57%	163	75,46%	-	-
63	Kinderhaus-West	Grundschule am Kinderbach	Gemeinschaftsgrundschule	188	44	23,40%	89	47,34%	-	-
63	Kinderhaus-West	Grundschule Kinderhaus-West	Gemeinschaftsgrundschule	243	-	-	-	-	243	100,00%
68	Sprakel	Grundschule Sprakel	Katholische Grundschule	122	25	20,49%	54	44,26%	-	-
Gesamt Stadtbezirk Nord				1.177	130	11,05%	514	43,67%	243	20,65%
71	Mauritz-Ost	Margaretenschule	Gemeinschaftsgrundschule	177	82	46,33%	84	47,46%	-	-
71	Mauritz-Ost	Pleisterschule	Katholische Grundschule	106	65	61,32%	33	31,13%	-	-
76	Gelmer-Dyckburg	Astrid-Lindgren-Schule Gelmer	Gemeinschaftsgrundschule	112	35	31,25%	47	41,96%	-	-
77	Handorf	Kardinal-von-Galen-Schule Handorf	Katholische Grundschule	197	65	32,99%	98	49,75%	-	-
77	Handorf	Matthias-Claudius-Schule Handorf	Gemeinschaftsgrundschule	158	77	48,73%	60	37,97%	-	-
Gesamt Stadtbezirk Ost				750	324	43,20%	322	42,93%	-	-

1.2.1.4 Betreuungsangebote in der Primarstufe im Schuljahr 2014/2015, Quelle: Amt für Kinder, Jugendliche und Familien

1	2	3	4	5	Betreuungsangebote in der Primarstufe Betreute Schüler/innen					
					Schule von acht bis eins		Offene Ganztagsbetreuung		Ganztagschule	
					absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil
6	7	8	9	10	11					
82	Gremmendorf-Ost	Idaschule	Katholische Grundschule	345	143	41,45%	122	35,36%	-	-
86	Angelmodde	Annette-von-Droste-Hülshoff-Schule Angelmodde	Katholische Grundschule	108	36	33,33%	63	58,33%	-	-
86	Angelmodde	Eichendorffschule Angelmodde	Gemeinschaftsgrundschule	218	20	9,17%	167	76,61%	-	-
87	Wolbeck	Nikolaischule Wolbeck	Katholische Grundschule	387	104	26,87%	158	40,83%	-	-
Gesamt Stadtbezirk Südost				1.058	303	28,64%	510	48,20%	-	-
91	Berg Fidel	Grundschule Berg Fidel	Gemeinschaftsgrundschule	134	-	-	-	-	134	100,00%
91	Berg Fidel	PRIMUS-Schule Münster, Primarstufe	PRIMUS-Schule	51	-	-	-	-	51	100,00%
95	Hiltrup-Ost	Marienschule Hiltrup	Katholische Grundschule	154	56	36,36%	57	37,01%	-	-
96	Hiltrup-Mitte	Clemensschule Hiltrup	Katholische Grundschule	156	35	22,44%	83	53,21%	-	-
96	Hiltrup-Mitte	Paul-Gerhardt-Schule Hiltrup	Gemeinschaftsgrundschule	211	66	31,28%	108	51,18%	-	-
97	Hiltrup-West	Ludgerusschule Hiltrup	Katholische Grundschule	401	97	24,19%	177	44,14%	-	-
98	Amelsbüren	Davertschule Amelsbüren	Katholische Grundschule	231	53	22,94%	70	30,30%	-	-
98	Amelsbüren	Grundschule Loevellingloh (OG-Betreuung in der Peter-Wust-Schule)	Katholische Grundschule	87	50	57,47%	5	5,75%	-	-
Gesamt Stadtbezirk Hiltrup				1.425	357	25,05%	500	35,09%	185	12,98%
Gesamt Grundschulen, PRIMUS-Schule				9.385	2.234	23,80%	4.236	45,14%	830	8,84%

1.2.1.4 Betreuungsangebote in der Primarstufe im Schuljahr 2014/2015, Quelle: Amt für Kinder, Jugendliche und Familien

1	2	3	4	5	Betreuungsangebote in der Primarstufe Betreute Schüler/innen					
					Schule von acht bis eins		Offene Ganztagsbetreuung		Ganztagsschule	
					absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil
6	7	8	9	10	11					
Förderschulen Primarstufe und teilweise Sekundarstufe I										
31	Aaseestadt	Richard-von-Weizsäcker-Schule	Förderschule	44	7	15,91%	-	-	-	-
44	Herz-Jesu	Albert-Schweitzer-Schule ¹⁾	Förderschule	64	-	-	38	59,38%	-	-
45	Mauritz-Mitte	Erich Kästner-Schule	Förderschule	124	22	17,74%	31	25,00%	-	-
57	Roxel	Uppenbergschule Teilstandort Roxel	Förderschule	24	-	-	-	-	24	100,00%
62	Kinderhaus-Ost	Uppenbergschule Hauptstandort Kinderhaus	Förderschule	37	-	-	-	-	37	100,00%
96	Hiltrup-Mitte	Uppenbergschule Teilstandort Hiltrup ¹⁾	Förderschule	22	-	-	-	0,00%	-	-
Gesamt Förderschulen				315	29	9,21%	69	21,90%	61	19,37%

¹⁾Die Angaben zur Gesamtschülerzahl und zur Teilnehmerzahl Offene Ganztagsbetreuung beziehen sich auf Jahrgänge 1 bis 6.

1.2.2 Grundschulen in anderer Trägerschaft

1.2.2.1 Schüler/innen- und Klassenzahlen im Schuljahr 2014/2015

Lfd. Nr.	Schule in anderer Trägerschaft (Ersatzschule)	Vorschulgruppe			1. Jahrgang			2. Jahrgang			3. Jahrgang			4. Jahrgang			Schülerinnen und Schüler Primarstufe						Kl.
		Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	gesamt		darunter				
																	Sch.	w.	Aussiedler		Ausländer		
																			Sch.	w.	Sch.	w.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
1	International School of Münster	12	3	2	8	3	1	6	3	1	5	2	1	2	3	1	33	11	-	-	28	13	6
2	Montessori-Schule Münster e. V. ¹⁾	-	-	-	22	11	1	26	11	1	26	16	1	23	12	1	97	50	-	-	-	-	4
Gesamt Grundschulen in anderer Trägerschaft		12	3	2	30	14	2	32	14	2	31	18	2	25	15	2	130	61	-	-	28	13	10
Städtische Grundschulen		-	-	-	2.291	1.115	102,25	2.419	1.175	105,25	2.406	1.168	101,25	2.218	1.042	98,25	9.334	4.500	110	57	799	367	407
PRIMUS-Schule		-	-	-	51	31	2										51	31	4	2	20	13	2
Primarstufe gesamt		12	3	2	2.372	1.160	106,25	2.451	1.189	107,25	2.437	1.186	103,25	2.243	1.057	100,25	9.515	4.592	114	59	847	393	419

¹⁾Der Unterricht wird in jahrgangsgemischten Klassen erteilt; siehe auch 1.9 Gesamtschulen

1.3 Förderschulen

1.3.1 Städtische Förderschulen - Schüler/innen- und Klassenzahlen im Schuljahr 2014/2015

Lfd. Nr.	Städtische Förderschulen	Primarstufe												Sekundarstufe I												Schülerinnen und Schüler						Kl.						
		1. Jahrgang			2. Jahrgang			3. Jahrgang			4. Jahrgang			5. Jahrgang			6. Jahrgang			7. Jahrgang			8. Jahrgang			9. Jahrgang			10. Jahrgang				gesamt		darunter			
		Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Aussiedler		Ausländer					
		Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Sch.		w.	Sch.	w.			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39
1	Albert-Schweitzer-Schule ¹⁾ Städtische Förderschule, Förderschwerpunkt Lernen Offene Ganztagschule	8	1		10	2		6	1		8	2		14	6		18	6		27	19		22	6		24	12		35	15		172	70	-	-	32	11	12
2	Uppenbergschule¹⁾ Städtische Förderschule, Förderschwerpunkte Lernen und Emotionale und soziale Entwicklung	-	-	-	2	1		7	2		22	4		23	7		29	11		28	11		41	18		44	23		71	32		267	109	2	2	67	33	24
	Hauptstandort Kinderhaus Gebundener Ganztag	-	-	-	-	-		3	1		11	2		11	4		12	5		11	5		13	3		16	9		23	13		100	42	-	-	37	17	10
	Förderschwerpunkt Lernen	-	-	-	-	-		2	-		5	1		9	4		9	4		8	5		10	3		11	5		21	12		75	34	-	-	26	11	
	Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung	-	-	-	-	-		1	1		6	1		2	-		3	1		3	-		3	-		5	4		2	1		25	8	-	-	11	6	
	Teilstandort Hiltrup Gebundener Ganztag	-	-	-	1	-		3	-		5	1		4	1		9	4		8	5		13	7		25	13		30	12		98	43	-	-	17	12	8
	Förderschwerpunkt Lernen	-	-	-	1	-		2	-		5	1		3	1		7	3		5	4		12	6		17	12		24	11		76	38	-	-	16	12	
	Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung	-	-	-	-	-		1	-		-	-		1	-		2	1		3	1		1	1		8	1		6	1		22	5	-	-	1	-	
Teilstandort Roxel Erweiterter Ganztag	-	-	-	1	1		1	1		6	1		8	2		8	2		9	1		15	8		3	1		18	7		69	24	2	2	13	4	6	
Förderschwerpunkt Lernen	-	-	-	1	1		1	1		5	1		7	2		8	2		9	1		14	8		3	1		18	7		66	24	2	2	13	4		
Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung	-	-	-	-	-		-	-		1	-		1	-		-	-		-	-		1	-		-	-		-	-		3	-	-	-	-	-		
3	Erich Kästner-Schule Städtische Förderschule, Förderschwerpunkt Sprache Offene Ganztagschule	26	5	3	53	13	4	23	8	2	22	7	2													124	33	-	-	1	-	11						
4	Richard-von-Weizsäcker-Schule ¹⁾ Städtische Förderschule, Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung	-	-	-	10	1		4	1		14	-		10	-		6	-		5	1		12	1		8	1		9	1		78	6	-	-	4	-	8
	Städtische Förderschulen gesamt	34	6		75	17		40	12		66	13		47	13		53	17		60	31		75	25		76	36		115	48		641	218	2	2	104 32	44	55

¹⁾ Der Unterricht wird durchgängig bzw. teilweise jahrgangsübergreifend erteilt.

1.3.2 Förderschulen in anderer Trägerschaft - Schüler/innen und Klassenzahlen im Schuljahr 2014/2015

Lfd. Nr.	Förderschulen in anderer Trägerschaft	Eingangskl./ weitere Unterstützung			Primarstufe												Sekundarstufe I										Sekundarstufe II									Schülerinnen und Schüler						Kl.										
					1. Jahrgang			2. Jahrgang			3. Jahrgang			4. Jahrgang			5. Jahrgang			6. Jahrgang			7. Jahrgang			8. Jahrgang			9. Jahrgang			10. Jahrgang			11. Jahrgang			12. Jahrgang			13. Jahrgang			gesamt		darunter						
		Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.		w.	Aussiedler	Ausländer							
																																									Sch.		w.	Sch.	w.	Sch.	w.					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51		
7	Irisschule LWL-Förderschule Förderschwerpunkt Sehen ¹⁾	-	-	-	2	-	-	2	1	-	2	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	5	3	-	1	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	5	-	-	8	4			
	Hausfrüherziehung für Hör- bzw. Sehgeschädigte	32	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32	18	-	-	-	-						
	Ambulante Maßnahmen in Kindergärten	55	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	55	26	-	-	-	-						
	Betreuung im Gemeinsamen Unterricht ¹⁾	-	-	-	11	4	10	14	6	13	15	8	15	15	5	15	7	2	7	9	2	9	10	5	9	5	1	5	13	4	11	3	3	3	3	3	3	5	1	4	2	1	1	112	45	-	-	26	8			
Irisschule Gesamt	87	44	-	13	4	-	16	7	-	17	9	-	17	5	15	7	2	-	9	2	-	15	8	-	6	1	-	14	4	-	4	3	-	3	3	-	5	1	-	2	1	-	215	94	-	-	34	12				
8	Münsterlandschule LWL-Förderschule Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation ²⁾	-	-	-	36	26	-	13	7	-	14	5	-	15	6	-	24	13	-	15	10	-	28	9	-	19	9	-	16	9	-	26	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	206	102	-	-	25	14	22		
	Förderschulkindergarten	14	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	3	-	-	-	-						
	Hausfrüherziehung für Hör- bzw. Sehgeschädigte	48	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48	32	-	-	-	-						
	Ambulante Maßnahmen in Kindergärten	82	37	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	82	37	-	-	-	-						
	Betreuung im Gemeinsamen Unterricht	-	-	-	13	6	-	28	12	-	26	15	-	26	8	-	17	13	-	24	12	-	13	7	-	7	4	-	8	7	-	4	2	-	2	-	-	2	1	-	3	3	-	173	90	-	-	-	-			
Münsterlandschule Gesamt	144	72	-	49	32	-	41	19	-	40	20	-	41	14	-	41	26	-	39	22	-	41	16	-	26	13	-	24	16	-	30	10	-	2	-	-	2	1	-	3	3	-	523	264	-	-	25	14	22			
9	Martin-Luther-King-Schule LWL-Förderschule Förderschwerpunkt Sprache	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24	2	2	31	4	3	21	6	2	29	10	2	39	12	3	31	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	175	37	-	-	4	-	14		
10	Regenbogenschule Westfälische Förderschule Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung	23	12	3	16	9	2	18	8	2	19	9	2	20	9	2	18	4	2	21	10	2	19	10	2	50	18	5	44	13	5	19	8	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	267	110	7	3	25	15	29		
	Betreuung im Gemeinsamen Unterricht	-	-	-	-	-	-	3	2	3	3	-	1	2	1	2	7	5	6	8	6	8	6	1	7	1	-	1	4	2	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34	17	-	-	-	-						
	Regenbogenschule Gesamt	23	12	3	16	9	2	21	10	2	22	9	2	22	10	2	25	9	2	29	16	2	25	11	2	51	18	5	48	15	5	19	8	2	-	-	-	-	-	-	301	127	7	3	25	15	29					
Westfälische Förderschulen gesamt	254	128	3	78	45	2	78	36	2	79	38	2	80	29	17	97	39	4	108	44	5	102	41	4	112	42	7	125	47	8	84	24	4	5	3	0	7	2	0	5	4	0	1.214	522	7	3	88	41	65			
11	Papst-Johannes-Schule Bischöfliche Förderschule für Geistige Entwicklung	Der Unterricht findet in Unterstufen, Mittelstufen, Oberstufen und Abschlussstufen jahrgangsübergreifend statt.																																												176	68	-	-	23	8	18
Förderschulen in anderer Trägerschaft gesamt																																														1.390	590	7	3	111	49	83
Städtische Förderschulen																																														641	218	2	2	104	44	55
Städt. Förderschulen und Förderschulen in anderer Trägerschaft gesamt																																														2.031	808	9	5	215	93	138

¹⁾In der Irisschule findet der Unterricht mit blinden und sehbehinderten Schülerinnen und Schülern in jahrgangsübergreifenden Klassen in den Bildungsgängen der Regelschule, im Bildungsgang Lernen und im Bildungsgang Geistige Entwicklung statt. Ein Schüler, der dem 7. JG im GU zugeordnet wurde, besucht den Hausunterricht 7/8.

²⁾Der Unterricht in der Münsterlandschule wird jahrgangsübergreifend erteilt.

Insbesondere die Anzahl der Kinder, die in ambulanten Maßnahmen betreut werden, wird sich erfahrungsgemäß im Laufe des Schuljahres noch erhöhen.

1.4 Helen-Keller-Schule - Schule für Kranke -

1.4.1 Schüler/innen- und Klassenzahlen im Schuljahr 2014/2015

Lfd. Nr.	Schule für Kranke	1. Jahrgang			2. Jahrgang			3. Jahrgang			4. Jahrgang			Schülerinnen und Schüler Primarstufe						Kl.
		Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	gesamt		darunter				
														Sch.	w.	Aussiedler		Ausländer		
																Sch.	w.	Sch.	w.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
1	Helen-Keller-Schule	5	2	1	6	2	2	9	3	2	3	1	1	23	8	-	-	2	1	6

Lfd. Nr.	Schule für Kranke	5. Jahrgang			6. Jahrgang			7. Jahrgang			8. Jahrgang			9. Jahrgang			10. Jahrgang			Schülerinnen und Schüler S I						Kl.		
		Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	gesamt		darunter				
																						Sch.	w.	Aussiedler			Ausländer	
																								Sch.	w.		Sch.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27		
1	Helen-Keller-Schule	8	3	2	11	5	2	10	4	2	18	8	3	23	10	4	21	9	3	91	39	-	-	8	2	16		

Lfd. Nr.	Schule für Kranke	Schülerinnen und Schüler S I							Schülerinnen und Schüler S II ¹⁾										Schülerinnen und Schüler insgesamt (Primarstufe, S I und S II)							
		gesamt		darunter				Kl.	11. JG bzw. EF		12. JG bzw. Q1		13. JG bzw. Q2		gesamt		darunter				gesamt		darunter			
		Sch.	w.	Aussiedler		Ausländer			Sch.	w.	Sch.	w.	Sch.	w.	Sch.	w.	Sch.	w.	Sch.	w.	Sch.	w.	Sch.	w.		
				Sch.	w.	Sch.	w.																		Sch.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
1	Helen-Keller-Schule	91	39	-	-	8	2	16	12	8	18	4	7	4	37	16	-	-	1	1	151	63	-	-	11	4

¹⁾ EF = Einführungsphase, Q1 und Q2 = Qualifizierungsphase der gymnasialen Oberstufe (G8)

1.5 PRIMUS-Schule

1.5.1 Schüler/innen- und Klassenzahlen im Schuljahr 2014/2015

Lfd. Nr.	PRIMUS-Schule	1. Jahrgang			2. Jahrgang			3. Jahrgang			4. Jahrgang			Schülerinnen und Schüler Jahrgänge 1 bis 4				Kl.		
		Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	gesamt		darunter				
														Sch.	w.	Aussiedler			Ausländer	
																Sch.	w.		Sch.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
1	PRIMUS-Schule Münster	51	31	2	/									51	31	4	2	20	13	2

¹⁾Der Unterricht wird in jahrgangsgemischten Klassen mit den Schülerinnen und Schülern der Grundschule Berg Fidel erteilt. Die Klassenzahl ist ein rechnerischer Wert.

Lfd. Nr.	PRIMUS-Schule	5. Jahrgang			6. Jahrgang			7. Jahrgang			8. Jahrgang			9. Jahrgang			10. Jahrgang			Schülerinnen und Schüler Jahrgänge 5 bis 10				Kl.	Schülerinnen und Schüler Jahrgänge 1 bis 10				Kl.						
		Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	gesamt		darunter			Sch.	w.	gesamt			darunter					
																				Sch.	w.	Aussiedler					Ausländer			Sch.	w.	Aussiedler		Ausländer	
																						Sch.	w.				Sch.	w.				Sch.	w.	Sch.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34		
1	PRIMUS-Schule Münster	70	30	3	/														70	30	0	0	25	12	3	121	61	4	2	45	25	5			

Lfd. Nr.	PRIMUS-Schule	Jahrgang 1					Jahrgang 5					Jahrgänge 1 bis 10			
		Schülerinnen und Schüler		Klassen		Ø Klassenfrequenzwert 2014/2015	Schülerinnen und Schüler		Klassen		Ø Klassenfrequenzwert 2014/2015	Gesamtzahl Schüler/innen 2014/2015	Gesamtzahl Klassen 2014/2015	Zügigkeit 2014/2015	Ø Klassenfrequenzwert 2014/2015
		Anmeldungen Stand 13.11.2013	Schülerzahl 2014/2015	Maximale Anzahl Eingangsklassen	Eingangsklassen 2014/2015		Anmeldungen Stand 07.03.2014	Tatsächliche Schülerzahl 2014/2015	Maximale Anzahl Eingangsklassen	Eingangsklassen 2014/2015					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1	PRIMUS-Schule Münster	45	51	3	2	22,5	78	70	3	3	23,3	121	5	2,5	24,2

1.6 Hauptschulen

1.6.1 Schüler/innen- und Klassenzahlen im Schuljahr 2014/2015

Lfd. Nr.	Hauptschule	5. Jahrgang			6. Jahrgang			7. Jahrgang			8. Jahrgang			9. Jahrgang			10. Jahrgang ²⁾						Auffang-/Vorbereitungs-klassen			Schülerinnen und Schüler						Kl.									
		Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Typ A			Typ B			Sch.	w.	Kl.	gesamt		darunter													
																	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.				Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.		Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Aussiedler		Ausländer	
																																						Sch.	w.	Sch.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33									
1	Droste-Hauptschule Roxel ¹⁾ Erweiterte Ganztagschule												46	19	2	50	17	2	19	6	1	23	11	1	-	-	-	138	53	0	0	9	4	6							
2	Fürstenbergschule ¹⁾ Erweiterte Ganztagschule												17	8	1	22	7	1	24	9	1	-	-	-	63	24	1	0	13	7	3										
3	Geistschule ¹⁾ Ganztagschule in Angebotsform				36	17	2	42	18	2,5	62	32	2,5	55	24	2	37	15	2	29	13	1	196	86	9	457	205	1	0	307	143	21									
4	Hauptschule Coerde Ganztagschule in Angebotsform	27	8	1	29	13	1	29	16	1	36	22	2	38	23	2	19	11	1	14	5	1	-	-	-	192	98	14	9	50	22	9									
5	Hauptschule Hilstrup	24	7	1	40	19	2	49	23	2	54	32	2	61	36	3				45	27	2	-	-	-	273	144	2	2	40	20	12									
6	Hauptschule Wolbeck Erweiterte Ganztagschule	25	10	1	31	8	1	36	22	2	50	15	2	51	24	2				47	16	2	-	-	-	240	95	4	1	44	12	10									
7	Waldschule Kinderhaus Ganztagschule in Angebotsform	25	12	1	25	12	1	38	14	2	46	23	2	69	27	3	26	8	1	22	8	1	-	-	-	251	104	19	1	27	8	11									
	Hauptschulen gesamt	101	37	4	161	69	7	194	93	10	294	143	13	341	159	15	123	47	6	204	89	9	196	86	9	1.614	723	41	13	490	216	72									

¹⁾Die Schule wird auslaufend aufgelöst.

²⁾teilweise abschlussbezogene Binnendifferenzierung, siehe Fußnote Einzelschule

Droste-Hauptschule Roxel: Integrationsklassen in allen Jahrgängen

Fürstenbergschule: JG 10 Typ B: abschlussbezogene Binnendifferenzierung, keine Integrationsklasse

Geistschule: Integrationsklassen in den Jahrgängen 6 - 9

Hauptschule Coerde: Integrationsklassen in den Jahrgängen 5 bis 9

Hauptschule Hilstrup: Integrationsklassen in den JG 5, 6, 7, 9, im JG 9 eine BUS-Klasse (Beruf und Schule) mit 10 Schüler/innen, JG 10 Typ B: abschlussbezogene Binnendifferenzierung

Hauptschule Wolbeck: Integrationsklassen in allen Jahrgängen, Integrative Lerngruppe in JG 5, JG 10 Typ B: abschlussbezogene Binnendifferenzierung

Waldschule Kinderhaus: Integrationsklassen / Integrative Lerngruppen in allen Jahrgängen

1.6.2 Hauptschulen - Anmeldungen, Aufnahmen und Klassenbildung

Lfd. Nr.	Hauptschule ¹⁾	Jahrgang 5				Jahrgänge 5 bis 10			
		Anmeldungen 5. Jahrgang Stand 07.03.2014	Tatsächliche Schülerzahl 5. Jahrgang 2014/2015	Maximale Anzahl Eingangsklassen	Eingangsklassen 2014/2015	Gesamtzahl Schüler/innen 2014/2015	Gesamtzahl Klassen 2014/2015	Zügigkeit 2014/2015	Klassenfrequenzwert 2014/2015
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Droste-Hauptschule Roxel wird auslaufend aufgelöst					138	6	2,00	23,0
2	Fürstenbergschule wird auslaufend aufgelöst					63	3	1,50	21,0
3	Geistschule wird auslaufend aufgelöst					457	21	4,20	21,8
4	Hauptschule Coerde	25	27	2	1	192	9	1,50	21,3
5	Hauptschule Hilstrup	17	24	4	1	273	12	2,00	22,8
6	Hauptschule Wolbeck	20	25	2	1	240	10	1,67	24,0
7	Waldschule Kinderhaus	22	25	2	1	251	11	1,83	22,8
Summe Hauptschulen		84	101	10	4	1.614	72		22,4

¹⁾Mit Ausnahme der Fürstenbergschule haben alle Hauptschulen Integrationsklassen bzw. Integrative Lerngruppen gebildet (s. Ziffer 1.6.1)

: Amt für Schule und Weiterbildung :

: Amt für Schule und Weiterbildung :

1.7 Realschulen

1.7.1 Schüler/innen- und Klassenzahlen im Schuljahr 2014/2015

Lfd. Nr.	Realschule	5. Jahrgang			6. Jahrgang			7. Jahrgang			8. Jahrgang			9. Jahrgang			10. Jahrgang			Schülerinnen und Schüler						Kl.	
		Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	gesamt		darunter					
																				Sch.	w.	Aussiedler		Ausländer			
																						Sch.	w.	Sch.	w.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	
1	Erich-Klausener-Schule	90	39	3	94	39	3	91	45	3	94	40	3	98	49	3	93	41	3	560	253	10	7	19	10	18	
2	Fürstin-von-Gallitzin-Schule	24	12	1	45	18	2	56	20	2	49	26	2	91	44	3	29	17	1	294	137	3	1	24	12	11	
3	Geschwister-Scholl-Realschule Gebundene Ganztagschule	56	30	2	76	36	3	81	41	3	74	31	3	61	33	2	75	41	3	423	212	21	15	80	46	16	
4	Johannes-Gutenberg-Realschule Hilstrup	113	54	4	96	47	4	90	43	3	91	41	3	88	32	3	86	40	3	564	257	1	0	36	15	20	
5	Karl-Wagenfeld-Schule	54	17	2	86	42	3	88	37	3	83	39	3	90	46	3	89	38	3	490	219	27	8	42	18	17	
6	Paul-Gerhardt-Realschule ¹⁾ Ganztagschule in Angebotsform											55	22	2	67	28	3	74	33	3	196	83	1	1	7	3	8
7	Realschule im Kreuzviertel	110	48	4	119	68	4	87	46	3	110	60	4	113	53	4	120	57	4	659	332	10	6	33	19	23	
8	Realschule Roxel ¹⁾											39	17	2	44	15	2	79	36	3	162	68	1	1	11	4	7
9	Realschule Wolbeck	90	53	3	88	47	3	74	33	3	89	48	3	95	45	3	91	36	3	527	262	9	2	23	10	18	
	Realschulen gesamt	537	253	19	604	297	22	567	265	20	684	324	25	747	345	26	736	339	26	3.875	1.823	83	41	275	137	138	

¹⁾ Die Schule wird auslaufend aufgelöst.

Erich-Klausener-Schule: Integrationsklassen in den Jahrgängen 6, 7, 10

Fürstin-von-Gallitzin-Schule: Integrative Lerngruppen in den Jahrgängen 5 - 8, Integrationsklasse im Jahrgang 9

Geschwister-Scholl-Realschule: Integrationsklassen in allen Jahrgängen

Johannes-Gutenberg-Realschule Hilstrup: Integrationsklassen in den Jahrgängen 5 - 8

Karl-Wagenfeld-Schule: Integrationsklasse im Jahrgang 5

Realschule im Kreuzviertel: Integrationsklassen im Jahrgang 6

Realschule Roxel: Integrationsklasse im Jahrgang 8

Realschule Wolbeck: Integrationsklasse im Jahrgang 10

1.6.2 Realschulen - Anmeldungen, Aufnahmen und Klassenbildung

Lfd. Nr.	Realschule ¹⁾	Jahrgang 5				Jahrgänge 5 bis 10			
		Anmeldungen 5. Jahrgang Stand 07.03.2014	Tatsächliche Schülerzahl 5. Jahrgang 2014/2015	Maximale Anzahl Eingangsklassen	Eingangsklassen 2014/2015	Gesamtzahl Schüler/innen 2014/2015	Gesamtzahl Klassen 2014/2015	Zügigkeit 2014/2015	Klassenfrequenzwert 2014/2015
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Erich-Klausener-Schule	89	90	3	3	560	18	3,00	31,1
2	Fürstin-von-Gallitzin-Schule	30	24	3	1	294	11	1,83	26,7
3	Geschwister-Scholl-Realschule	54	56	3	2	423	16	2,67	26,4
4	Johannes-Gutenberg-Realschule	104	113	3,5	4	564	20	3,33	28,2
5	Karl-Wagenfeld-Schule	46	54	3,5	2	490	17	2,83	28,8
6	Paul-Gerhardt-Realschule - wird auslaufend aufgelöst	/				196	8	2,67	24,5
7	Realschule im Kreuzviertel	92	110	4	4	659	23	3,83	28,7
8	Realschule Roxel wird auslaufend aufgelöst	/				162	7	2,33	23,1
9	Realschule Wolbeck	72	90	3	3	527	18	3,00	29,3
Summe Realschulen		487	537	23	19	3.875	138	/	28,1

¹⁾Es wurden Integrationsklassen bzw. Integrative Lerngruppen gebildet (s. Tabelle 1.6.1).

: Amt für Schule und Weiterbildung :

1.8 Sekundarschule Roxel

1.8.1 Schüler/innen- und Klassenzahlen im Schuljahr 2014/2015

Lfd. Nr.	Sekundarschule	5. Jahrgang ¹⁾			6. Jahrgang ¹⁾			7. Jahrgang ¹⁾			8. Jahrgang			9. Jahrgang			10. Jahrgang			Schülerinnen und Schüler						Kl.
		gesamt		darunter																						
		Sch.	w.	Aussiedler		Ausländer																				
				Sch.	w.	Sch.	w.																			
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
1	Sekundarschule Roxel	71	33	3	73	22	3	95	39	4	/	/	/	/	/	/	/	/	/	239	94	7	4	30	11	10

¹⁾Es wurden jeweils 3 Integrationsklassen im 5., 6. und 7. Jahrgang gebildet.

1.8.2 Sekundarschule Roxel - Anmeldungen, Aufnahmen und Klassenbildung

Lfd. Nr.	Sekundarschule	Jahrgang 5				Jahrgänge 5 bis 10			
		Anmeldungen 5. Jahrgang Stand 07.03.2014	Tatsächliche Schülerzahl 5. Jahrgang 2014/2015	Maximale Anzahl Eingangs- klassen	Eingangs- klassen 2014/2015	Gesamtzahl Schüler/innen 2014/2015	Gesamtzahl Klassen 2014/2015	Zügigkeit 2014/2015	Klassen- frequenz wert 2014/2015
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Sekundarschule Roxel	61	71	4	3	239	10	3,33	23,9

1.9 Gymnasien

1.9.1 Städtische Gymnasien - Schüler/innen- und Klassenzahlen im Schuljahr 2014/2015

Lfd. Nr.	Gymnasium	5. Jahrgang			6. Jahrgang			7. Jahrgang			8. Jahrgang			9. Jahrgang			10. Jahrgang			Schülerinnen und Schüler S I						Kl.
		Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	gesamt		darunter				
																				Sch.	w.	Aussiedler		Ausländer		
																						Sch.	w.	Sch.	w.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
1	Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium	146	76	5 ¹⁾	150	84	5	150	90	5	148	78	5 ¹⁾	148	76	5 ¹⁾				742	404	2	0	17	11	25
2	Freiherr-vom-Stein-Gymnasium Ganztagsschule in Angebotsform	130	49	5 ¹⁾	124	67	5	115	40	4	142	66	5	146	64	5				657	286	16	9	18	10	24
3	Geschwister-Scholl-Gymnasium ²⁾ Gebundene Ganztagsschule	72	33	3 ¹⁾	90	46	3 ¹⁾	81	45	3	78	46	3	52	27	2				373	197	2	0	31	14	14
4	Gymnasium Paulinum	113	51	4	121	57	4	121	51	4	117	43	4	129	60	4 ¹⁾				601	262	0	0	51	20	20
5	Gymnasium Wolbeck	116	69	4	133	65	5	124	60	5 ¹⁾	123	76	5	129	79	5				625	349	3	3	3	3	24
6	Immanuel-Kant-Gymnasium	92	51	3	112	44	4	96	50	4	107	52	4	81	41	3				488	238	0	0	14	10	18
7	Johann-Conrad-Schlaun-Gymnasium	62	18	2 ¹⁾	64	33	2	62	36	2	77	34	3 ¹⁾	52	18	2				317	139	6	3	8	5	11
8	Pascal-Gymnasium	103	61	4	101	42	4	83	33	3	130	64	5	115	55	4				532	255	0	0	19	8	20
9	Ratsgymnasium Gebundene Ganztagsschule	88	41	3	72	28	3 ¹⁾	107	49	4 ¹⁾	85	32	3	112	46	4				464	196	1	1	11	2	17
10	Schillergymnasium	88	56	3 ¹⁾	107	45	4 ¹⁾	103	55	4 ¹⁾	96	34	4 ¹⁾	92	27	3				486	217	0	0	9	2	18
11	Wilhelm-Hittorf-Gymnasium	119	54	4	120	42	4	108	39	4	121	47	4	113	49	4				581	231	2	1	12	5	20
	Städtische Gymnasien gesamt	1.129	559	40	1.194	553	43	1.150	548	42	1.224	572	45	1.169	542	41				5.866	2.774	32	17	193	90	211

¹⁾Es wurde mindestens eine Integrationsklasse gebildet. Das Schillergymnasium hat in den Jahrgängen 5 bis 8 Integrative Lerngruppen gebildet.

²⁾Das Gymnasium nimmt am Schulversuch "Abitur nach 9 Jahren" teil.

1.9.1 Städtische Gymnasien - Schüler/innen- und Klassenzahlen im Schuljahr 2014/2015

Lfd. Nr.	Gymnasium	Schülerinnen und Schüler																			
		S I		S II ¹⁾										S I und S II							
		gesamt		EF		Q 1		Q2		gesamt		darunter				gesamt		darunter			
		Sch.	w.	Sch.	w.	Sch.	w.	Sch.	w.	Sch.	w.	Aussiedler		Ausländer		Sch.	w.	Aussiedler		Ausländer	
											Sch.	w.	Sch.	w.			Sch.	w.	Sch.	w.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
1	Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium	742	404	169	93	163	93	174	93	506	279	1	0	10	5	1.248	683	3	0	27	16
2	Freiherr-vom-Stein-Gymnasium Ganztagsschule in Angebotsform	657	286	124	62	112	56	138	56	374	174	1	1	6	3	1.031	460	17	10	24	13
3	Geschwister-Scholl-Gymnasium ²⁾ Gebundene Ganztagsschule	373	197	100	41	100	45	55	26	255	112	7	5	19	7	628	309	9	5	50	21
4	Gymnasium Paulinum	601	262	141	67	113	49	116	48	370	164	0	0	20	8	971	426	0	0	71	28
5	Gymnasium Wolbeck	625	349	126	63	145	79	127	62	398	204	1	1	3	1	1.023	553	4	4	6	4
6	Immanuel-Kant-Gymnasium	488	238	120	60	118	60	120	62	358	182	0	0	8	4	846	420	0	0	22	14
7	Johann-Conrad-Schlaun-Gymnasium	317	139	82	41	71	33	49	25	202	99	0	0	5	3	519	238	6	3	13	8
8	Pascal-Gymnasium	532	255	129	72	137	78	135	82	401	232	0	0	9	4	933	487	0	0	28	12
9	Ratsgymnasium Gebundene Ganztagsschule	464	196	88	39	63	26	71	36	222	101	0	0	5	2	686	297	1	1	16	4
10	Schillergymnasium	486	217	115	61	79	32	81	45	275	138	0	0	4	2	761	355	0	0	13	4
11	Wilhelm-Hittorf-Gymnasium	581	231	131	52	116	41	113	44	360	137	7	3	10	5	941	368	9	4	22	10
	Städtische Gymnasien gesamt	5.866	2.774	1.325	651	1.217	592	1.179	579	3.721	1.822	17	10	99	44	9.587	4.596	49	27	292	134

¹⁾ EF = Einführungsphase, Q1 und Q2 = Qualifizierungsphase der gymnasialen Oberstufe (G8)

²⁾ Das Gymnasium nimmt am Schulversuch "Abitur nach 9 Jahren" teil.

1.9.2 Bischöfliche Gymnasien - Schüler/innen- und Klassenzahlen im Schuljahr 2014/2015

Lfd. Nr.	Gymnasium	5. Jahrgang			6. Jahrgang			7. Jahrgang			8. Jahrgang			9. Jahrgang			10. Jahrgang			Schülerinnen und Schüler S I						
		gesamt		darunter				Sch.	w.	Kl.	Aus-siedler		Aus-länder		Kl.											
		Sch.	w.	Sch.	w.	Sch.	w.				Sch.	w.														
		Sch.	w.	Sch.	w.	Sch.	w.				Sch.	w.														
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
12	Gymnasium St. Mauritiz	86	52	3	111	54	4	98	49	4	89	41	3	94	44	3	/			478	240	4	3	3	1	17
13	Kardinal-von-Galen-Gymnasium ¹⁾	127	79	4	137	77	5	123	64	4	119	64	4	142	76	5				648	360	0	0	2	2	22
14	Marienschule	103	103	4	133	133	5	113	113	4	114	114	4	103	103	4				566	566	1	1	5	5	21
	Bischöfliche Gymnasien gesamt	316	234	11	381	264	14	334	226	12	322	219	11	339	223	12				1.692	1.166	5	4	10	8	60
	Städtische Gymnasien gesamt	1.129	559	40	1.194	553	43	1.150	548	42	1.224	572	45	1.169	542	41				5.866	2.774	32	17	193	90	211
	Städtische und bischöfliche Gymnasien gesamt	1.445	793	51	1.575	817	57	1.484	774	54	1.546	791	56	1.508	765	53	7.558	3.940	37	21	203	98	271			

¹⁾ In den Jahrgängen 7 und 8 wurde jeweils 1 Integrationsklasse gebildet.

1.9.2 Bischöfliche Gymnasien - Schüler/innen- und Klassenzahlen im Schuljahr 2014/2015

Lfd. Nr.	Gymnasium	Schülerinnen und Schüler																					
		S I		S II										S I und S II									
		gesamt		EF		Q1		Q2		gesamt		darunter				gesamt		darunter					
		Sch.	w.	Sch.	w.	Sch.	w.	Sch.	w.	Sch.	w.	Sch.	w.	Aussiedler		Ausländer		Sch.	w.	Aussiedler		Ausländer	
														Sch.	w.	Sch.	w.			Sch.	w.	Sch.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22		
12	Gymnasium St. Mauritiz	478	240	91	48	87	46	106	63	284	157	1	0	0	0	762	397	5	3	3	1		
13	Kardinal-von-Galen-Gymnasium	648	360	129	65	132	79	120	69	381	213	0	0	3	3	1.029	573	0	0	5	5		
14	Marienschule	566	566	99	99	117	117	104	104	320	320	0	0	7	7	886	886	1	1	12	12		
	Bischöfliche Gymnasien gesamt	1.692	1.166	319	212	336	242	330	236	985	690	1	0	10	10	2.677	1.856	6	4	20	18		
	Städtische Gymnasien gesamt	5.866	2.774	1.325	651	1.217	592	1.179	579	3.721	1.822	17	10	99	44	9.587	4.596	49	27	292	134		
	Städtische und bischöfliche Gymnasien gesamt	7.558	3.940	1.644	863	1.553	834	1.509	815	4.706	2.512	18	10	109	54	12.264	6.452	55	31	312	152		

: Amt für Schule und Weiterbildung :

1.9.3 Städtische Gymnasien Sekundarstufe I - Anmeldungen, Aufnahmen und Klassenbildung

Lfd. Nr.	Gymnasium ¹⁾	Jahrgang 5				Jahrgänge 5 bis 9			
		Anmeldungen 5. Jahrgang Stand 07.03.2014	Tatsächliche Schülerzahl 5. Jahrgang 2014/2015	Maximale Anzahl Eingangs- klassen	Eingangs- klassen 2014/2015	Gesamtzahl Schüler/innen 2014/2015	Gesamtzahl Klassen 2014/2015	Zügigkeit 2014/2015	Klassen- frequenz- wert 2014/2015
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium	165	146	5	5	742	25	5,00	29,7
2	Freiherr-vom-Stein-Gymnasium	125	130	5	5	657	24	4,80	27,4
3	Geschwister-Scholl-Gymnasium	64	72	4	3	373	14	2,80	26,6
4	Gymnasium Paulinum	108	113	4	4	601	20	4,00	30,1
5	Gymnasium Wolbeck	118	116	4,5	4	625	24	4,80	26,0
6	Immanuel-Kant-Gymnasium	91	92	4	3	488	18	3,60	27,1
7	Johann-Conrad-Schlaun-Gymnasium	59	62	3	2	317	11	2,20	28,8
8	Pascal-Gymnasium	95	103	5	4	532	20	4,00	26,6
9	Ratsgymnasium	88	88	4	3	464	17	3,40	27,3
10	Schillergymnasium	88	88	4	3	486	18	3,60	27,0
11	Wilhelm-Hittorf-Gymnasium	119	119	4	4	581	20	4,00	29,1
Summe städtische Gymnasien		1.120	1.129	46,5	40	5.866	211	42,20	27,8

¹⁾Es wurden Integrationsklassen gebildet (s. Tabelle 1.9.1).

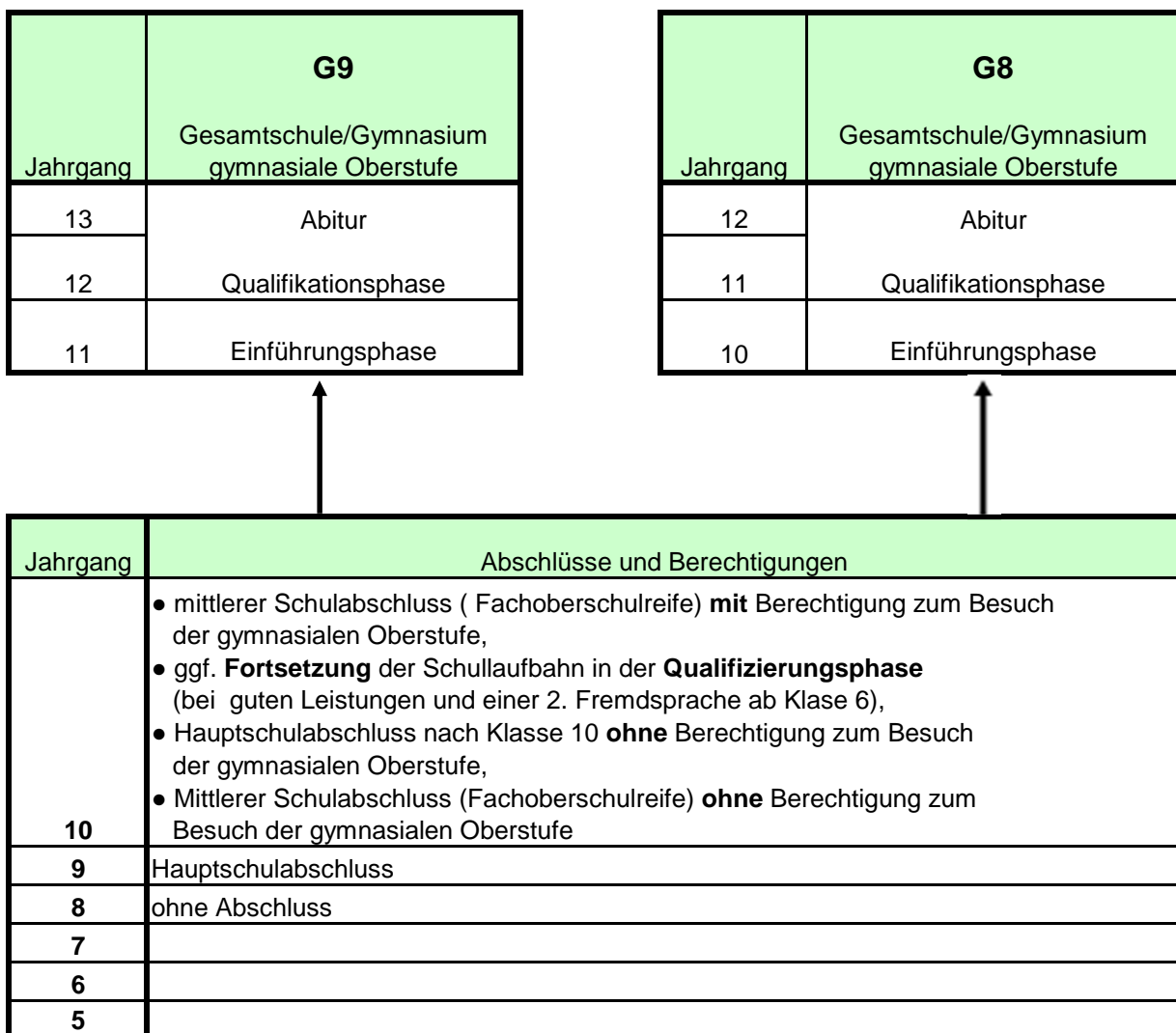
1.10 Gesamtschule

1.10.0 Bildungswege in den Sekundarstufen I und II

In der Gesamtschule können alle Abschlüsse der Sekundarstufe I erworben werden:

- der Hauptschulabschluss,
- der Hauptschulabschluss nach Klasse 10 und
- der mittlere Schulabschluss mit und ohne Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe

Die gymnasiale Oberstufe setzt den Bildungsgang der Klassen 5 bis 10 fort.
Es gibt eine einheitliche gymnasiale Oberstufe an Gesamtschulen und Gymnasien.
Das bedeutet, im verkürzten Bildungsgang gehen die Schülerinnen und Schüler mit der Versetzung am Ende der Klasse 9 in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe (Jahrgangsstufe 10) über, die mit der zweijährigen Qualifikationsphase (Jahrgangsstufen 11 und 12) fortgesetzt wird.
Im 13-jährigen Bildungsgang umfasst die Oberstufe die Jahrgangsstufen 11 bis 13.



Quelle: Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes NRW

1.10 Gesamtschulen in städtischer und anderer Trägerschaft**1.10.1 Schüler/innen- und Klassenzahlen, Sekundarstufen I und II im Schuljahr 2014/2015**

Lfd. Nr.	Gesamtschulen	5. Jahrgang			6. Jahrgang			7. Jahrgang			8. Jahrgang			9. Jahrgang			10. Jahrgang			Schülerinnen und Schüler S I						Kl.	
		gesamt		darunter																							
		Sch.	w.	Aussiedler		Ausländer																					
				Sch.	w.	Sch.	w.																				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	
1	Gesamtschule Münster-Mitte Städtische Gesamtschule	114	58	4	118	59	4	117	57	4											349	174	1	0	9	5	12
2	Friedensschule Bischöfliche Gesamtschule	180	102	6	178	94	6	178	93	6	181	88	7	179	91	7	151	80	6	1.047	548	0	0	10	6	38	
3	Montessori-Schule Münster e.V. ¹⁾ Private Gesamtschule der Sekundarstufe I	23	9	1	30	19	1	23	11	1	28	13	1	29	17	1	22	10	1	155	79	0	0	0	0	6	
	Gesamtschulen gesamt	317	169	11	326	172	11	318	161	11	209	101	8	208	108	8	173	90	7	1.551	801	1	0	19	11	56	

Lfd. Nr.	Gesamtschulen	Schülerinnen und Schüler S I			Schülerinnen und Schüler S II ²⁾																Schülerinnen und Schüler S I und S II							
		gesamt			EF (G8)		Q1		Q2		11. JG		12. JG		13. JG		gesamt		darunter				gesamt		darunter			
		Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Sch.	w.	Sch.	w.	Sch.	w.	Sch.	w.	Sch.	w.	Sch.	w.	Aussiedler		Ausländer		Sch.	w.	Aussiedler		Ausländer	
																			Sch.	w.	Sch.	w.			Sch.	w.	Sch.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
1	Gesamtschule Münster-Mitte Städtische Gesamtschule	349	174	12																	349	174	1	0	19	11		
2	Friedensschule Bischöfliche Gesamtschule	1.047	548	38	29	14	29	14	31	20	115	55	128	77	105	55	437	235	0	0	3	2	1.484	783	0	0	13	8
3	Montessori-Schule Münster e.V. ¹⁾ Private Gesamtschule der Sekundarstufe I	155	79	6																	155	79	0	0	0	0		
	Gesamtschulen gesamt	1.551	801	56	29	14	29	14	31	20	115	55	128	77	105	55	437	235	0	0	3	2	1.988	1.036	1	0	32	19

¹⁾ Der Unterricht wird in jahrgangsgemischten Klassen erteilt; siehe auch 1.2.2 Grundschulen in anderer Trägerschaft.

²⁾ EF = Einführungsphase ; Q1 und Q2 = Qualifizierungsphase der gymnasialen Oberstufe (G8)

Gesamtschule Münster-Mitte: Integrationsklassen in allen Jahrgängen

Friedensschule: Integrationsklassen in den Jahrgängen 5, 6, 8 - 10

Montessori-Schule Münster e. V.: Integrationsklassen in allen Jahrgängen

1.10.2 Gesamtschule - Anmeldungen, Aufnahmen und Klassenbildung

Lfd. Nr.	Gesamtschule	Jahrgang 5				Jahrgänge 5 bis 7			
		Anmeldungen 5. Jahrgang Stand 07.03.2014	Tatsächliche Schülerzahl 5. Jahrgang 2014/2015	Maximale Anzahl Eingangsklassen	Eingangsklassen 2014/2015	Gesamtzahl Schüler/innen 2014/2015	Gesamtzahl Klassen 2014/2015	Zügigkeit 2014/2015	Klassenfrequenzwert 2014/2015
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Gesamtschule Münster-Mitte	313	114	4	4	349	12	4,00	29,1

¹⁾Es wurden Integrationsklassen gebildet (s. Tabelle 1.10.1).

1.11 Freie Waldorfschule

1.11.1 Schüler/innen- und Klassenzahlen im Schuljahr 2014/2015

Lfd. Nr.	Freie Waldorfschule	1. Jahrgang			2. Jahrgang			3. Jahrgang			4. Jahrgang			Schülerinnen und Schüler Primarstufe						Kl.
		Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	gesamt		darunter				
														Sch.	w.	Aussiedler		Ausländer		
																Sch.	w.	Sch.	w.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
1	Freie Waldorfschule in Münster e. V.	47	23	2	29	18	1	32	19	1	34	14	1	142	74	-	-	7	5	5

Lfd. Nr.	Freie Waldorfschule	5. Jahrgang			6. Jahrgang			7. Jahrgang			8. Jahrgang			9. Jahrgang			10. Jahrgang			Schülerinnen und Schüler S I						Kl.
		Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	gesamt		darunter				
																				Sch.	w.	Aussiedler		Ausländer		
																						Sch.	w.	Sch.	w.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
1	Freie Waldorfschule in Münster e. V.	29	18	1	34	20	1	32	16	1	34	20	1	34	21	1	28	16	1	191	111	-	-	3	2	6

Lfd. Nr.	Freie Waldorfschule	Schülerinnen und Schüler S II												Schülerinnen und Schüler S I und S II						Schülerinnen und Schüler insgesamt					
		11. Jahrgang		12. Jahrgang		13. Jahrgang		gesamt		darunter				gesamt		darunter				gesamt		darunter			
		Sch.	w.	Sch.	w.	Sch.	w.	Sch.	w.	Aussiedler		Ausländer		Sch.	w.	Aussiedler		Ausländer		Sch.	w.	Aussiedler		Ausländer	
										Sch.	w.	Sch.	w.			Sch.	w.	Sch.	w.			Sch.	w.	Sch.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
1	Freie Waldorfschule in Münster e. V.	34	16	22	14	22	12	78	42	-	-	2	-	269	153	-	-	2	-	411	227	-	-	12	7

1.12 HEBO-Privatschule

1.12.1 Schüler/innen- und Klassenzahlen im Schuljahr 2014/2015

Lfd. Nr.	Ergänzungsschule Sekundarstufe I	5. Jahrgang			6. Jahrgang			7. Jahrgang			8. Jahrgang			9. Jahrgang			10. Jahrgang			Schülerinnen und Schüler				Kl.		
		Sch.	w	Kl.	Sch.	w	Kl.	Sch.	w	Kl.	Sch.	w	Kl.	Sch.	w	Kl.	Sch.	w	Kl.	gesamt		darunter				
																				Sch.	w	Aussiedler			Ausländer	
																						Sch.	w		Sch.	w
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
1	HEBO-Privatschule	-	-	-	2	1	1	5	2	1	10	3	1	8	3	1	11	2	1	36	11	-	-	-	-	5

Die Schülerinnen und Schüler des 10. Jahrgangs nehmen an der Zentralen Abschlussprüfung teil.
An der HEBO-Privatschule können der Hauptschulabschluss und die Fachoberschulreife erreicht werden.

: Amt für Schule und Weiterbildung :

1.13 Aktuelle Bildungsbeteiligung

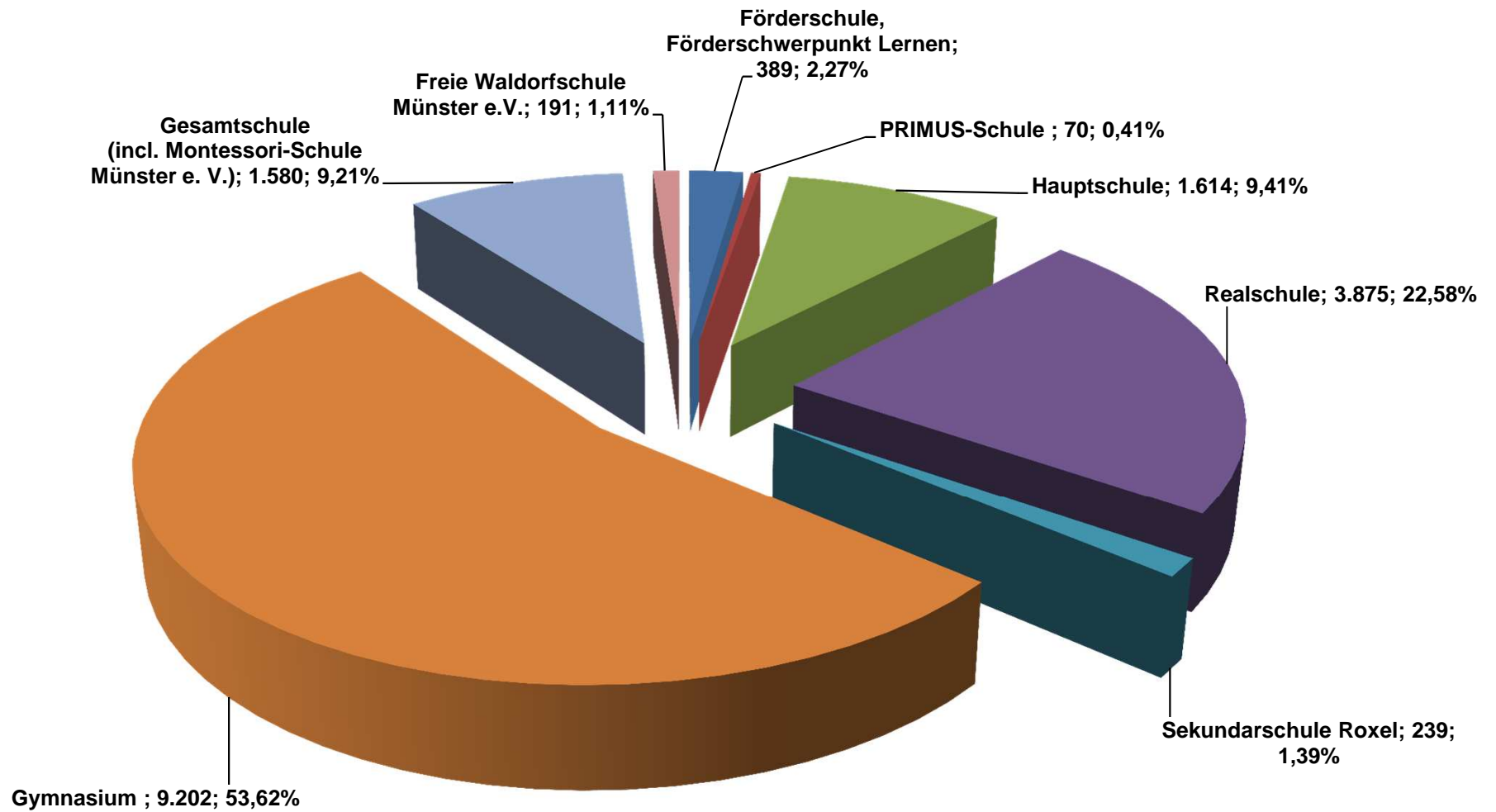
1.13.1 Bildungsbeteiligung in der Sekundarstufe I im Schuljahr 2014/2015

Sekundarstufe I								
Schulform	Gesamt		darunter im					
	Sch.	in %	5. Jahrgang		8. Jahrgang		10. Jahrgang	
			Sch.	in %	Sch.	in %	Sch.	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Förderschule, Förderschwerpunkt Lernen	389	2,27%	33	1,27%	58	2,05%	98	3,26%
PRIMUS-Schule	70	0,41%	70	2,69%	-	-	-	-
Hauptschule	1.614	9,41%	101	3,88%	294	10,41%	327	10,88%
Realschule	3.875	22,58%	537	20,63%	684	24,21%	736	24,48%
Sekundarschule Roxel	239	1,39%	71	2,73%	-	-	-	-
Gymnasium	9.202	53,62%	1.445	55,51%	1.546	54,73%	1.644	54,69%
Gesamtschule (incl. Montessori-Schule Münster e. V.)	1.580	9,21%	317	12,18%	209	7,40%	173	5,76%
Freie Waldorfschule Münster e.V.	191	1,11%	29	1,11%	34	1,20%	28	0,93%
Summe	17.160	100,00%	2.603	100,00%	2.825	100,00%	3.006	100,00%

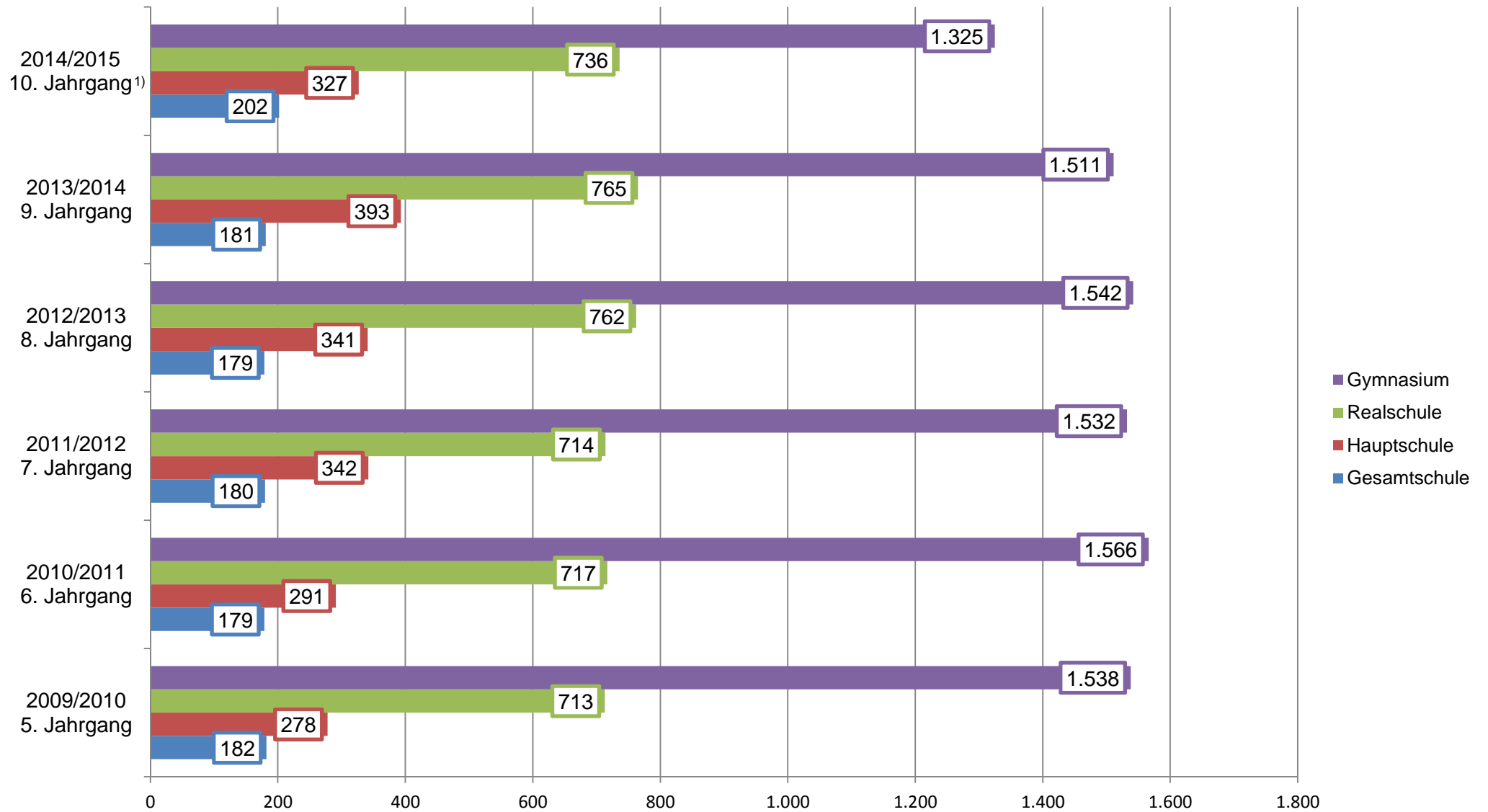
Der 10. Jahrgang ist aufgrund der Verkürzung der Schulzeit in der Schulform Gymnasium entfallen.

Aus Gründen der Vollständigkeit sind die Schüler/innen der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe mit aufgenommen.

1.13.2 Bildungsbeteiligung in der Sekundarstufe I im Schuljahr 2014/2015



1.14 Entwicklung der Schülerzahlen des im Schuljahr 2009/2010 begonnenen 5. Jahrgangs



¹⁾Der 10. JG ist aufgrund der Verkürzung der Schulzeit im Gymnasium vollständig und in der Gesamtschule teilweise entfallen. Daher handelt es sich in diesem Fall (auch) um die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe, die aus Gründen der Vollständigkeit hier dargestellt wird.

2. Weiterbildungskollegs

: Amt für Schule und Weiterbildung :

2. Weiterbildungskollegs

2.1 Städtische Weiterbildungskollegs - Anzahl der Studierenden im Schuljahr 2014/2015

Lfd. Nr.	Weiterbildungskollegs	Vorkurs		1. Semester		2. Semester		3. Semester		4. Semester		5. Semester		6. Semester		Studierende									
		Stud.	w.	Stud.	w.	Stud.	w.	Stud.	w.	Stud.	w.	Stud.	w.	Stud.	w.	Stud.	w.	gesamt		davon		darunter			
																		Stud.	w.	Vollzeit- beleger	Teilzeit- beleger	Aussiedler		Ausländer	
																						Stud.	w.	Stud.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
1	Abendrealschule	73	37	98	49	87	40	57	30	32	13	/				347	169	344	3	4	3	65	35		
2	Abendgymnasium der Stadt Münster/ Weiterbildungskolleg für Berufstätige	21	7	178	93	24	11	108	58	18	13	51	25	8	3	408	210	408	-	6	3	37	18		
	Städtische Weiterbildungskollegs gesamt	94	44	276	142	111	51	165	88	50	26	51	25	8	3	755	379	752	3	10	6	102	53		

Abendrealschule			
	gesamt	davon Wohnort Münster	davon anderer Wohnort
Studierende in Münster	347	222	125
davon vormittags	127	84	43
davon abends	220	138	82

Abendgymnasium			
	gesamt	davon Wohnort Münster	davon anderer Wohnort
Studierende in Münster	345	229	116
davon vormittags	113	71	42
davon abends	232	158	74
Studierende in Rheine	63	-	63

2.2 Bischöfliches Weiterbildungskolleg - Anzahl der Studierenden im Schuljahr 2014/2015

Lfd. Nr.	Schuljahr	Weiterbildungskolleg	Vorkurs ¹⁾		1. Semester		2. Semester		3. Semester		4. Semester		5. Semester		6. Semester		Studierende							
			Stud.	w.	Stud.	w.	Stud.	w.	Stud.	w.	Stud.	w.	Stud.	w.	Stud.	w.	Stud.	w.	gesamt		darunter			
																			Stud.	w.	Aussiedler		Ausländer	
																					Stud.	w.	Stud.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23		
3	2014/2015	Overberg-Kolleg	20	8	75	27	57	31	79	39	54	24	53	31	34	17	372	177	21	16	8	3		
	2014/2015	Städtische Weiterbildungskollegs	94	44	276	142	111	51	165	88	50	26	51	25	8	3	755	379	10	6	102	53		
	2014/2015	Städt. und bischöfl. Weiterbildungskollegs gesamt	114	52	351	169	168	82	244	127	104	50	104	56	42	20	1.127	556	31	22	110	56		

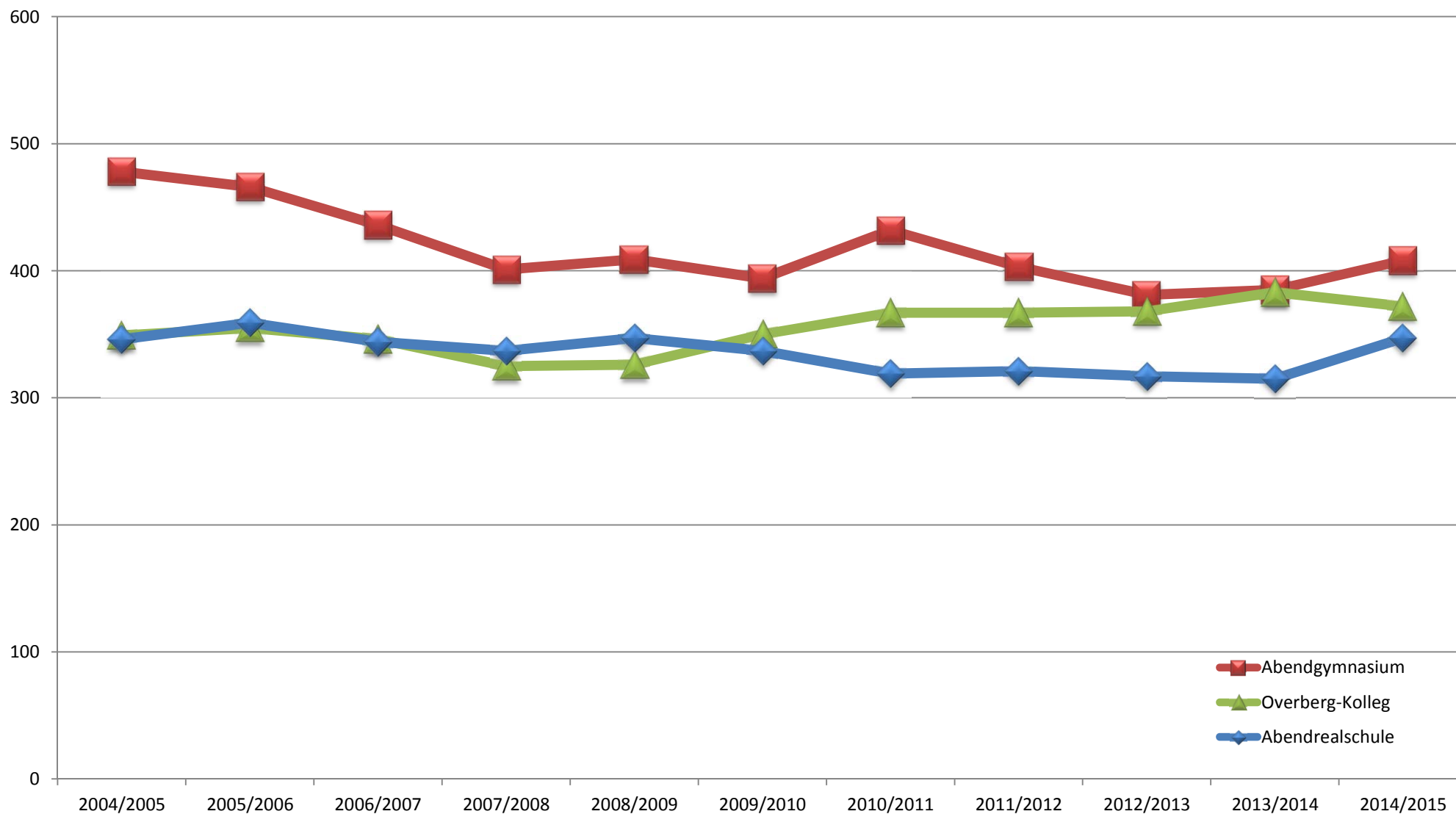
¹⁾ Overberg-Kolleg incl. Teilbeleger

: Amt für Schule und Weiterbildung :

2.3 Entwicklung der Studierendenzahl an Weiterbildungskollegs seit 2004/2005

Schuljahr	Studierende insgesamt	davon		
		Abend-realschule	Abend-gymnasium	Overberg-Kolleg
1	2	3	4	5
2004/2005	1.173	346	478	349
2005/2006	1.180	359	466	355
2006/2007	1.126	344	436	346
2007/2008	1.063	337	401	325
2008/2009	1.082	347	409	326
2009/2010	1.081	337	394	350
2010/2011	1.118	319	432	367
2011/2012	1.091	321	403	367
2012/2013	1.066	317	381	368
2013/2014	1.083	315	385	383
2014/2015	1.127	347	408	372

2.4 Entwicklung der Studierendenzahl an Weiterbildungskollegs seit 2004/2005



: Amt für Schule und Weiterbildung :

3. Schule des Gesundheitswesens Städtische Lehranstalt für Pharmazeut.-Techn. Assistenten

: Amt für Schule und Weiterbildung :

3. Schule des Gesundheitswesens
Städtische Lehranstalt für Pharmazeutisch-Technische Assistenten

3.1 Schüler/innen- und Klassenzahlen

Lfd. Nr.	Schuljahr	Schule des Gesundheitswesens	Unterstufe			Oberstufe			Gasthörer		Schülerinnen und Schüler					
			Sch.	w	Kl.	Sch.	w	Kl.	Sch.	w	gesamt		darunter			
											Sch.	w	Aussiedler		Ausländer	
													Sch.	w	Sch.	w
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	13	14	15	16	17	18
1	2014/2015	Städtische Lehranstalt für Pharmazeutische- Technische Assistenten	40	36	1	35	32	2	1	1	76	69	0	0	7	6

: Amt für Schule und Weiterbildung :

4. Berufskollegs

: Amt für Schule und Weiterbildung :

: Amt für Schule und Weiterbildung :

4. Berufskollegs

4.1 Städtische Berufskollegs - Schüler/innen- und Klassenzahlen im Schuljahr 2014/2015

Lfd. Nr.	Städtische Berufskollegs	Bildungsgänge der Berufsschule												Schülerinnen und Schüler anderer berufsbezogener Bildungsgänge in Voll- und Teilzeitform												Schülerinnen und Schüler der Berufskollegs									
		Berufsschule			Berufsorientierungs-jahr			Berufsgrundschuljahr			gesamt			Berufsfachschule			Berufliches Gymnasium			Fachoberschule			Fachschule			gesamt			gesamt		darunter				
		Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Aussiedler		Ausländer		Kl.
																															Sch.	w.	Sch.	w.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36
1	Adolph-Kolping-Berufskolleg Schule der Sekundarstufe II der Stadt Münster	1.571	770	82	154	43	7	53	5	3	1.778	818	92	312	201	13	95	84	4	23	13	1	57	11	2	487	309	20	2.265	1.127	12	5	188	70	112
2	Anne-Frank-Berufskolleg Schule der Sekundarstufe II der Stadt Münster	285	268	18	98	62	6	-	-	-	383	330	24	391	303	16	191	125	8	148	110	6	146	122	6	876	660	36	1.259	990	2	2	102	78	60
3	Hansa-Berufskolleg Schule der Sekundarstufe II der Stadt Münster	3.641	2.375	167	21	7	1	54	26	3	3.716	2.408	171	18	14	1	-	-	-	141	65	6	217	125	12	376	204	19	4.092	2.612	-	-	163	98	190
4	Hans-Böckler-Berufskolleg Schule der Sekundarstufe II der Stadt Münster	2.038	331	113	-	-	-	26	3	2	2.064	334	115	258	30	11	276	25	19	41	6	2	214	24	10	789	85	42	2.853	419	10	2	105	6	157
5	Ludwig-Erhard-Berufskolleg Schule der Sekundarstufe II der Stadt Münster	2.042	1.049	96	-	-	-	-	-	-	2.042	1.049	96	747	313	33	284	117	13	100	49	4	56	26	4	1.187	505	54	3.229	1.554	9	3	204	104	150
6	Wilhelm-Emmanuel-von- Ketteler-Berufskolleg Schule der Sekundarstufe II der Stadt Münster	2.311	458	108	15	1	1	20	1	1	2.346	460	110	68	13	3	-	-	-	103	17	4	102	19	6	273	49	13	2.619	509	8	-	99	10	123
	Städtische Berufskollegs gesamt 2014/15	11.888	5.251	584	288	113	15	153	35	9	12.329	5.399	608	1.794	874	77	846	351	44	556	260	23	792	327	40	3.988	1.812	184	16.317	7.211	41	12	861	366	792

4.2 Berufskollegs in anderer Trägerschaft - Schüler/innen- und Klassenzahlen im Schuljahr 2014/2015

Lfd. Nr.	Berufskollegs in anderer Trägerschaft	Bildungsgänge der Berufsschule												Schülerinnen und Schüler anderer berufsbezogener Bildungsgänge in Voll- und Teilzeitform															Schülerinnen und Schüler der Berufskollegs							
		Berufsschule			Berufsorientierungs-jahr			Berufsgrundschuljahr			gesamt			Berufsfachschule			Berufliches Gymnasium			Fach-oberschule			Fachschule			gesamt			gesamt		darunter				Kl.	
		Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Aussiedler		Ausländer			
																															Sch.	w.	Sch.	w.		Sch.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	
7	Hildegardisschule - Berufskolleg des Bistums Münster -	-	-	-	-	-	-	19	13	1	19	13	1	217	164	9	230	194	9	192	164	8	215	189	9	854	711	35	873	724	-	-	17	14	36	
8	ESPA. Berufskolleg der Ev. Sozialpäd. Ausbildungsstätte Münster gGmbH	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	93	68	4	87	69	4	54	28	2	279	219	11	513	384	21	513	384	-	-	25	21	21	
9	Timmermeister-Berufskolleg GmbH	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	157	107	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	157	107	6	157	107	-	-	6	5	6
10	Genossenschaftliches Berufskolleg Westfalen	902	402	44	-	-	-	-	-	-	902	402	44	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	902	402	-	-	-	-	-	44	
11	Berufskolleg der Landwirtschaftskammer Fachschule für Agrarwirtschaft, Fachrichtung Landwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	124	7	5	124	7	5	124	7	-	5
	Berufskollegs in anderer Trägerschaft gesamt 2014/2015	902	402	44	0	0	0	19	13	1	921	415	45	467	339	19	317	263	13	246	192	10	618	415	25	1.648	1.209	67	2.569	1.624	0	0	48	40	112	
	Städtische Berufskollegs 2014/2015	11.888	5.251	584	288	113	15	153	35	9	12.329	5.399	608	1.794	874	77	846	351	44	556	260	23	792	327	40	3.988	1.812	184	16.317	7.211	41	12	861	366	792	
	Städtische Berufskollegs und Berufskollegs in anderer Trägerschaft gesamt	12.790	5.653	628	288	113	15	172	48	10	13.250	5.814	653	2.261	1.213	96	1.163	614	57	802	452	33	1.410	742	65	5.636	3.021	251	18.886	8.835	41	12	909	406	904	

: Amt für Schule und Weiterbildung :

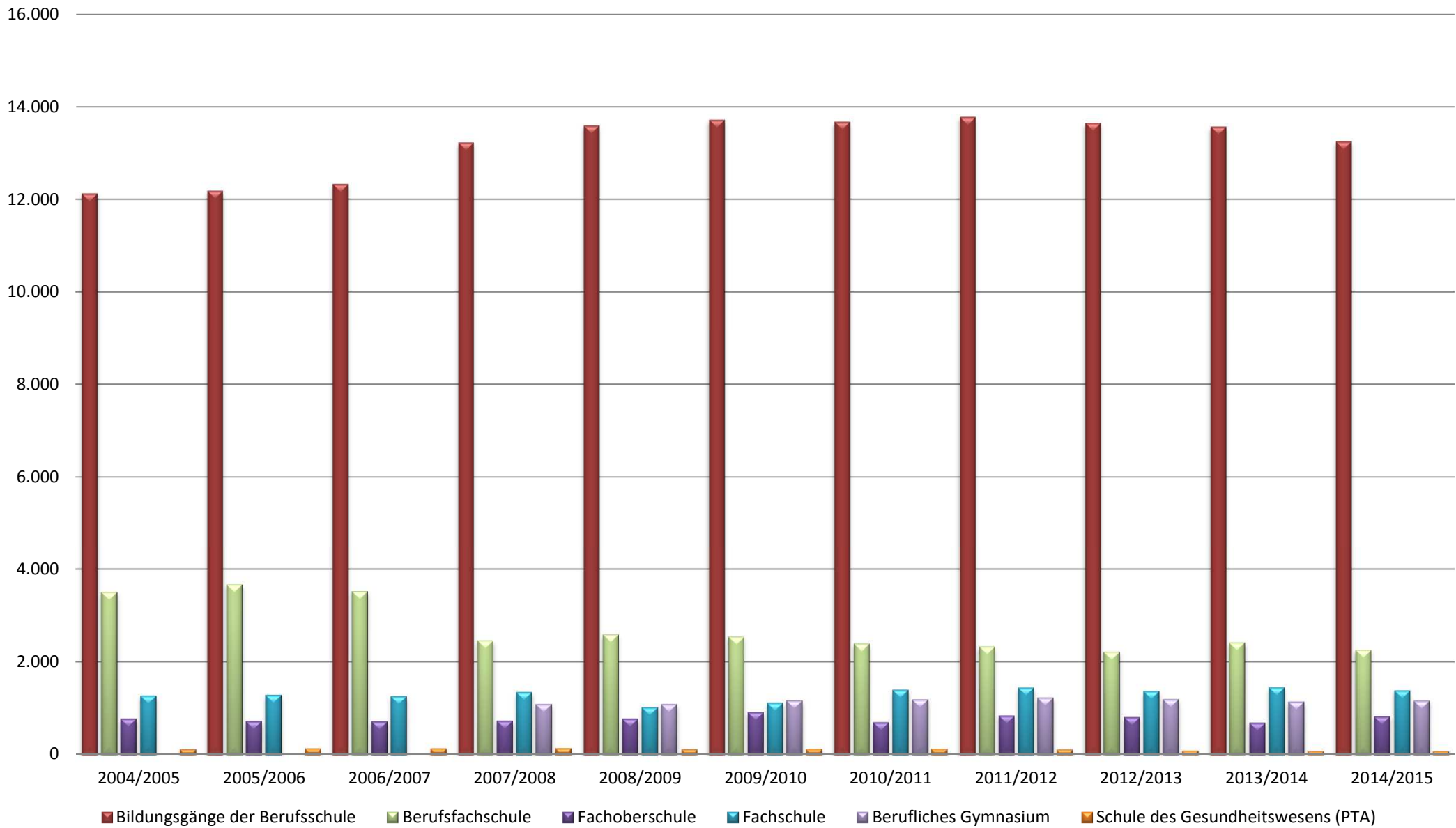
: Amt für Schule und Weiterbildung :

4.3 Entwicklung der Schülerzahlen an Berufskollegs und an der Schule des Gesundheitswesens seit 2004/2005

Schuljahr	gesamt	Schülerinnen und Schüler an Berufskollegs und an der Schule des Gesundheitswesens										
		darunter										
		Schülerinnen und Schüler an Berufskollegs									Schule des Gesundheitswesens (PTA)	
		darunter										
		Bildungsgänge der Berufsschule					Andere berufsbezogene Bildungsgänge in Voll- und Teilzeitform					
gesamt	darunter				gesamt	darunter						
	Berufsschule	Berufsorientierungsjahr	Berufsgrundschuljahr		Berufsfachschule	Berufliches Gymnasium ¹⁾	Fachoberschule	Fachschule				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
2004/2005	17.806	12.128	11.822	78	228	5.561	3.508	-	778	1.275	117	
2005/2006	18.010	12.190	11.872	73	245	5.685	3.669	-	725	1.291	135	
2006/2007	17.981	12.331	12.016	83	232	5.513	3.527	-	723	1.263	137	
2007/2008	19.020	13.229	12.914	103	212	5.647	2.464	1.094	735	1.354	144	
2008/2009	19.201	13.591	13.278	91	222	5.490	2.595	1.091	778	1.026	120	
2009/2010	19.601	13.717	13.379	205	133	5.757	2.546	1.170	921	1.120	127	
2010/2011	19.493	13.674	13.364	105	205	5.693	2.395	1.195	703	1.400	126	
2011/2012	19.748	13.774	13.490	98	186	5.862	2.332	1.234	847	1.449	112	
2012/2013	19.342	13.650	13.357	99	194	5.601	2.218	1.201	811	1.371	91	
2013/2014	19.358	13.568	13.275	108	185	5.714	2.419	1.146	694	1.455	76	
2014/2015	18.962	13.250	12.790	288	172	5.636	2.261	1.163	825	1.387	76	

¹⁾bis einschl. Schuljahr 2006/2007 Bestandteil der Bildungsgänge Berufsfachschule / Fachoberschule

4.4 Entwicklung der Schüler/innenzahl an Berufskollegs und an der Schule des Gesundheitswesens seit 2004/2005



4.5 Berufsschulen nach Berufsfeldern
4.5.1 Berufsschulen in städtischer Trägerschaft

Berufskolleg	Bildungsgang	Berufsfeld	Schülerinnen und Schüler			
			gesamt	davon		
				männlich	weiblich	
Adolph-Kolping-Berufskolleg	Fachklassen der Berufsschule	Chemie, Physik, Biologie	67	23	44	
		Druck- und Medientechnik	249	126	123	
		Ernährung und Hauswirtschaft	826	368	458	
		Farbtechnik und Raumgestaltung	367	267	100	
		Metalltechnik	32	7	25	
		Textiltechnik und Bekleidung	3	2	1	
		Wirtschaft und Verwaltung	27	7	20	
	Fachklassen der Berufsschule gesamt			1.571	800	771
	SchülerInnen ohne Berufsausbildungsverhältnis (SoB)	Ernährung und Hauswirtschaft	90	61	29	
	Werkstattjahr	Werkstattjahr	26	12	9	
	Fachklassen der Berufsschule, SoB und Werkstattjahr gesamt			1.687	873	809
	Berufsorientierungsjahr	Holztechnik	27	23	4	
		Metalltechnik	11	11		
	Berufsorientierungsjahr gesamt			38	34	4
	Berufsgrundschuljahr	Farbtechnik- und Raumgestaltung	17	12	5	
		Holztechnik	16	16		
		Metalltechnik	20	20		
Berufsgrundschuljahr gesamt			53	48	5	
Adolph-Kolping-Berufskolleg gesamt			1.778	955	818	
Anteil des Adolph-Kolping-Berufskollegs an den Berufskollegs in städtischer Trägerschaft in %			14,08%	13,29%	15,02%	

Berufskolleg	Bildungsgang	Berufsfeld	Schülerinnen und Schüler			
			gesamt	davon		
				männlich	weiblich	
Anne-Frank-Berufskolleg	Fachklassen der Berufsschule	Ernährung und Hauswirtschaft	56	3	53	
		Floristik	46	0	46	
		Gesundheit und Körperpflege	157	13	144	
		Textiltechnik und Bekleidung	26	1	25	
	Fachklassen der Berufsschule gesamt			285	17	268
	SchülerInnen ohne Berufsausbildungsverhältnis (SoB)	Ernährung und Hauswirtschaft	62	5	42	
	Werkstattjahr	Ernährung und Hauswirtschaft	21	16	5	
	Fachklassen der Berufsschule, SoB und Werkstattjahr gesamt			368	38	315
	Berufsorientierungsjahr	Ernährung und Hauswirtschaft	15	0	15	
	Anne-Frank-Berufskolleg gesamt			383	38	330
Anteil des Anne-Frank-Berufskollegs an den Berufskollegs in städtischer Trägerschaft in %			3,03%	0,53%	6,06%	

Berufskolleg	Bildungsgang	Berufsfeld	Schülerinnen und Schüler			
			gesamt	davon		
				männlich	weiblich	
Hansa-Berufskolleg	Fachklassen der Berufsschule	Wirtschaft und Verwaltung	3.641	1.266	2.375	
	SchülerInnen ohne Berufsausbildungsverhältnis (SoB)	Wirtschaft und Verwaltung	21	14	7	
	Fachklassen der Berufsschule und SoB gesamt			3.662	1.280	2.382
	Berufsgrundschuljahr	Wirtschaft und Verwaltung	54	28	26	
	Hansa-Berufskolleg gesamt			3.716	1.308	2.408
Anteil des Hansa-Berufskollegs an den Berufskollegs in städtischer Trägerschaft in %			29,42%	18,21%	44,21%	

Berufskolleg	Bildungsgang	Berufsfeld	Schülerinnen und Schüler			
			gesamt	davon		
				männlich	weiblich	
Hans-Böckler-Berufskolleg	Fachklassen der Berufsschule	Chemie, Physik, Biologie	716	470	246	
		Elektrotechnik	367	353	14	
		Informations- und Telekommunikationstechnik	285	275	10	
		Metalltechnik	670	609	61	
	Fachklassen der Berufsschule gesamt			2.038	1.707	331
	Berufsgrundschuljahr	Elektrotechnik	14	13	1	
		Metalltechnik	12	10	2	
	Berufsgrundschuljahr gesamt			26	23	3
	Hans-Böckler-Berufskolleg gesamt			2.064	1.730	334
	Anteil des Hans-Böckler-Berufskollegs an den Berufskollegs in städtischer Trägerschaft in %			16,34%	24,08%	6,13%

Berufskolleg	Bildungsgang	Berufsfeld	Schülerinnen und Schüler			
			gesamt	davon		
				männlich	weiblich	
Ludwig-Erhard-Berufskolleg	Fachklassen der Berufsschule	Informations- und Kommunikationsberufe	279	255	24	
		Wirtschaft und Verwaltung	1.763	738	1.025	
	Fachklassen der Berufsschule gesamt			2.042	993	1.049
	Ludwig-Erhard-Berufskolleg gesamt			2.042	993	1.049
	Anteil der Ludwig-Erhard-Berufskolleg an den Berufskollegs in städtischer Trägerschaft in %			16,17%	13,82%	19,26%

Berufskolleg	Bildungsgang	Berufsfeld	Schülerinnen und Schüler			
			gesamt	davon		
				männlich	weiblich	
Wilhelm-Emmanuel-von-Ketteler-Berufskolleg	Fachklassen der Berufsschule	Agrarwirtschaft	844	491	353	
		Bautechnik	362	320	42	
		Holztechnik	209	196	13	
		Metalltechnik	724	696	28	
		Wirtschaft und Verwaltung	86	83	3	
	Fachklassen der Berufsschule gesamt			2.225	1.786	439
	SchülerInnen ohne Berufsausbildungsverhältnis (SoB)	Metalltechnik	15	14	1	
		Betriebsassistent/in im Handwerk (Zusatzqualifikation)	86	67	19	
	Fachklassen der Berufsschule, Zusatzqualifikation und SoB gesamt			2.326	1.867	459
	Berufsgrundschuljahr	KFZ-Technik/Metalltechnik	20	19	1	
	Wilhelm-Emmanuel-von-Ketteler-Berufskolleg gesamt			2.346	1.886	460
Anteil des Wilhelm-Emmanuel-von-Ketteler-Berufskollegs an den Berufskollegs in städtischer Trägerschaft in %			18,57%	26,25%	8,45%	

4.5.2 Berufsschulen in anderer Trägerschaft

Berufskolleg	Bildungsgang	Berufsfeld	Schülerinnen und Schüler		
			gesamt	davon	
				männlich	weiblich
Genossenschaftliches Berufskolleg Westfalen	Fachklassen der Berufsschule	Wirtschaft und Verwaltung	902	500	402
	Anteil des Genossenschaftlichen Berufskollegs Westfalen an den Berufskollegs in anderer Trägerschaft in %		97,94%	98,81%	96,87%

Berufskolleg	Bildungsgang	Berufsfeld	Schülerinnen und Schüler		
			gesamt	davon	
				männlich	weiblich
Hildegardisschule	Berufsgrundschuljahr	Ernährung und Hauswirtschaft	19	6	13
	Anteil der Hildegardisschule an den Berufskollegs in anderer Trägerschaft in %		2,06%	1,19%	3,13%

4.6 Bildungsgänge an Berufskollegs

4.6.1 Bildungsgänge an Berufskollegs in städtischer Trägerschaft

Berufskolleg	Bildungsgang	Fachrichtung/Berufsabschluss	Schülerinnen und Schüler			
			gesamt	davon		
				männlich	weiblich	
Adolph-Kolping-Berufskolleg	Zweijährige Höhere Berufsfachschule: Erweiterte Berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife	Fachrichtung Technik, Schwerpunkt Drucktechnik	44	21	23	
	Dreijährige Höhere Berufsfachschule: Berufsabschluss und Fachhochschulreife	Gestaltungstechnische/r Assistent/in	268	90	178	
	Berufliches Gymnasium: Berufsabschluss und allgemeine Hochschulreife	Gestaltungstechnische/r Assistent/in	95	11	84	
	Fachoberschule, FOS 12 B: Erweiterte berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife	Gestaltung	23	10	13	
	Fachschule	Farb- u. Lacktechnik	57	46	11	
	Adolph-Kolping-Berufskolleg gesamt			487	178	309
	Anteil des Adolph-Kolping-Berufskollegs an den Berufskollegs in städtischer Trägerschaft in %			11,93%	7,87%	16,98%

Berufskolleg	Bildungsgang	Fachrichtung/Berufsabschluss	Schülerinnen und Schüler			
			gesamt	davon		
				männlich	weiblich	
Anne-Frank-Berufskolleg	Zweijährige Berufsfachschule: Berufliche Grundbildung und Fachoberschulreife	Ernährung und Hauswirtschaft (Servicekraft)	42	6	36	
		Sozial- und Gesundheitswesen	43	6	37	
	Zweijährige Berufsfachschule: Berufsabschluss und Fachoberschulreife	Kinderpfleger/in	41	2	39	
		Sozialhelfer/in	48	12	36	
	Einjährige Berufsfachschule: Berufliche Grundbildung für Schüler mit Fachoberschulreife	Sozial- und Gesundheitswesen	28	6	22	
	Zweijährige Höhere Berufsfachschule: Erweiterte berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife	Ernährung und Hauswirtschaft	56	13	43	
		Sozial- und Gesundheitswesen	133	30	103	
	Berufliches Gymnasium: Erweiterte berufliche Kenntnisse und allgemeine Hochschulreife	Freizeitsportleiter/in (Sport/Biologie)	80	40	40	
	Berufliches Gymnasium: Berufsabschluss und allgemeine Hochschulreife	Erzieher/in	84	22	62	
	Fachoberschule, FOS 11/12: Erweiterte berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife	Sozial- und Gesundheitswesen	121	27	94	
	Fachoberschule, FOS 12 B: Erweiterte berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife	Ernährung und Hauswirtschaft	27	11	16	
		Sozial- und Gesundheitswesen	27	3	24	
	Fachschule	Fachschule für Sozialwesen - Sozialpädagogik	132	24	108	
		Fachschule Ernährung und Hauswirtschaft	14	14		
		Aufbaubildungsgang Sozialmanagement		-		
	Anne-Frank-Berufskolleg gesamt			876	216	660
	Anteil des Anne-Frank-Berufskollegs an den Berufskollegs in städtischer Trägerschaft in %			21,45%	9,54%	36,26%

Berufskolleg	Bildungsgang	Fachrichtung/Berufsabschluss	Schülerinnen und Schüler			
			gesamt	davon		
				männlich	weiblich	
Hansa-Berufskolleg	Einjährige Berufsfachschule: Berufliche Grundbildung für Schüler mit Fachoberschulreife	Wirtschaft und Verwaltung	18	4	14	
	Zweijährige Höhere Berufsfachschule: Erweiterte Berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife	Wirtschaft und Verwaltung (Höhere Handelsschule)	141	76	65	
	Dreijährige Höhere Berufsfachschule: Berufsabschluss und Fachhochschulreife	Kaufmännische/r Assistent/in	-	0	-	
	Fachschule	Fachschule für Wirtschaft, Fachrichtung Betriebswirtschaft - Absatzwirtschaft	137	71	66	
		Fachschule für Wirtschaft, Fachrichtung Betriebswirtschaft - Personalwirtschaft	80	21	59	
	Hansa-Berufskolleg gesamt			376	172	204
	Anteil des Hansa-Berufskollegs an den Berufskollegs in städtischer Trägerschaft in %			9,21%	7,60%	11,21%

Berufskolleg	Bildungsgang	Fachrichtung/Berufsabschluss	Schülerinnen und Schüler			
			gesamt	davon		
				männlich	weiblich	
Hans-Böckler-Berufskolleg	Zweijährige Höhere Berufsfachschule: Erweiterte Berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife	Fachrichtung Technik, Schwerpunkt Elektrotechnik	71	68	3	
		Fachrichtung Technik, Schwerpunkt Metalltechnik	41	40	1	
	Dreijährige Höhere Berufsfachschule: Berufsabschluss und Fachhochschulreife	Chemischtechnische/r Assistent/in	67	43	24	
		Informationstechnische/r Assistent/in	79	77	2	
	Berufliches Gymnasium: Erweiterte berufliche Kenntnisse und allgemeine Hochschulreife	Bautechnik	34	32	2	
		Chemie	56	43	13	
		Elektrotechnik	26	24	2	
		Maschinenbautechnik	55	53	2	
	Berufliches Gymnasium: Berufsabschluss und allgemeine Hochschulreife	Mathematik/Informatik	45	42	3	
		Informationstechnische/r Assistent/in	60	57	3	
	Fachoberschule, FOS 12 B: Erweiterte berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife	Fachrichtung Technik, Schwerpunkt Elektrotechnik	10	7	3	
		Fachrichtung Technik, Schwerpunkt Metalltechnik	21	19	2	
		Fachrichtung Technik, Schwerpunkt Chemietechnik	10	9	1	
	Fachschule	Fachschule für Technik, Chemietechnik	42	25	17	
		Fachschule für Technik, Elektrotechnik	89	88	1	
		Fachschule für Technik, Maschinenbautechnik	83	77	6	
	Hans-Böckler-Berufskolleg gesamt			789	704	85
	Anteil des Hans-Böckler-Berufskollegs an den Berufskollegs in städtischer Trägerschaft in %			19,32%	31,11%	4,67%

Berufskolleg	Bildungsgang	Fachrichtung/Berufsabschluss	Schülerinnen und Schüler		
			gesamt	davon	
				männlich	weiblich
Ludwig-Erhard-Berufskolleg	Zweijährige Berufsfachschule: Berufliche Grundbildung und Fachoberschulreife	Wirtschaft und Verwaltung (Handelsschule)	82	51	31
	Einjährige Berufsfachschule: Berufliche Grundbildung für Schüler mit Fachoberschulreife	Wirtschaft und Verwaltung	19	12	7
	Zweijährige Höhere Berufsfachschule: Erweiterte Berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife	Wirtschaft und Verwaltung (Höhere Handelsschule)	518	322	196
	Dreijährige Höhere Berufsfachschule: Berufsabschluss und Fachhochschulreife	Kaufmännische/r Assistent/in	56	25	31
	Dreijährige Höhere Berufsfachschule: Berufsabschluss und Fachhochschulreife (Berufsabschluss für Hochschulzugangsberechtigte)	Kaufmännische/r Assistent/in	22	5	17
	Berufliches Gymnasium: Erweiterte berufliche Kenntnisse und allgemeine Hochschulreife	Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen	238	140	98
	Berufliches Gymnasium: Berufsabschluss und allgemeine Hochschulreife	Kaufmännische/r Assistent/in	46	27	19
	Einjährige Höhere Handelsschule für Hochschulzugangsberechtigte	Wirtschaft und Verwaltung	50	19	31
	Fachoberschule, FOS 12 B: Erweiterte berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife	Wirtschaft und Verwaltung	47	31	16
	Fachoberschule, FOS 13: Erweiterte berufliche Kenntnisse und allgemeine Hochschulreife (Berufliches Gymnasium)	Wirtschaft und Verwaltung (FOS 13)	53	20	33
	Fachschule	Wirtschaft, Informatik	56	30	26
	Ludwig-Erhard-Berufskolleg gesamt			1.187	682
Anteil der Ludwig-Erhard-Berufskolleg an den Berufskollegs in städtischer Trägerschaft in %			29,07%	30,14%	27,75%

Berufskolleg	Bildungsgang	Fachrichtung/Berufsabschluss	Schülerinnen und Schüler		
			gesamt	davon	
				männlich	weiblich
Wilhelm-Emmanuel-von- Ketteler-Berufskolleg	Zweijährige Höhere Berufsfachschule: Erweiterte Berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife	Fachrichtung Technik, Schwerpunkt Bau- und Holztechnik	68	55	13
	Fachoberschule, FOS 11/12: Erweiterte berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife	Agrarwirtschaft	54	44	10
	Fachoberschule, FOS 12 B: Erweiterte berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife	Agrarwirtschaft	25		7
		Bau- und Holztechnik	19	19	-
		Metalltechnik (Fahrzeugtechnik)	5	5	
	Fachschule	Bautechnik	102	83	19
	Wilhelm-Emmanuel-von-Ketteler-Berufskolleg gesamt			273	206
Anteil des Wilhelm-Emmanuel-von-Ketteler-Berufskollegs an den Berufskollegs in städtischer Trägerschaft in %			6,69%	9,10%	2,69%

4.6.2 Bildungsgänge an Berufskollegs in anderer Trägerschaft

Berufskolleg	Bildungsgang	Fachrichtung/Berufsabschluss	Schülerinnen und Schüler			
			gesamt	davon		
				männlich	weiblich	
Berufskolleg der Evangelischen Sozialpädagogischen Ausbildungsstätte Münster (ESPA)	Zweijährige Berufsfachschule: Berufsabschluss und Fachoberschulreife	Kinderpfleger/in	44	8	36	
		Sozialhelfer/in	49	17	32	
	Vierjährige Berufsfachschule: Berufsabschluss und allgemeine Hochschulreife	Erzieher/in				
				87	18	69
	Fachoberschule, FOS 11/12: Erweiterte berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife	Sozial- und Gesundheitswesen				
				54	26	28
	Fachschule	Fachschule für Sozialwesen - Sozialpädagogik				
				191	39	152
				11	-	11
		Fachschule für Sozialwesen - Heilerziehungspflege				
	77		21	56		
ESPA gesamt			513	129	384	
Anteil der ESPA an den Berufskollegs in privater Trägerschaft in %			31,45%	29,52%	32,16%	

Berufskolleg	Bildungsgang	Fachrichtung/Berufsabschluss	Schülerinnen und Schüler		
			gesamt	davon	
				männlich	weiblich
	Zweijährige Berufsfachschule: Berufsabschluss und Fachoberschulreife	Sozialhelfer/in	97	16	81
Hildegardisschule - Berufskolleg des Bistums Münster -	Einjährige Berufsfachschule: Berufliche Grundbildung und Fachoberschulreife	Wirtschaft und Verwaltung (Handelsschule)			
				23	8
	Zweijährige Berufsfachschule: Erweiterte Berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife	Wirtschaft und Verwaltung (Höhere Handelsschule)			
				97	29
	Dreijährige Berufsfachschule: Erweiterte berufliche Kenntnisse und allgemeine Hochschulreife (Berufliches Gymnasium)	Erziehungswissenschaften			
				153	25
	Fachoberschule, FOS 11/12: Erweiterte berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife	Ernährungslehre mit Chemie			
				77	11
Fachschule	Ernährung und Hauswirtschaft				
			44	9	35
	Sozial- und Gesundheitswesen				
		148	19	129	
	Sozialpädagogik / Heilerziehungspflege				
		215	26	189	
Hildegardisschule gesamt			854	143	711
Anteil der Hildegardisschule an den Berufskollegs in privater Trägerschaft in %			52,36%	32,72%	59,55%

Berufskolleg	Bildungsgang	Fachrichtung/Berufsabschluss	Schülerinnen und Schüler		
			gesamt	davon	
				männlich	weiblich
Timmermeister-Berufskolleg GmbH	Dreijährige Berufsfachschule: Berufsabschluss und Fachhochschulreife	Gymnastiklehrer/in	157	50	107
	Anteil der Timmermeister-Berufskolleg GmbH an den Berufskollegs in privater Trägerschaft in %		9,63%	11,44%	8,96%

Berufskolleg	Bildungsgang	Fachrichtung/Berufsabschluss	Schülerinnen und Schüler		
			gesamt	davon	
				männlich	weiblich
Berufskolleg der Landwirtschaftskammer, Fachschule für Agrarwirtschaft	Fachschule	Fachrichtung Landwirtschaft	124	117	7
	Berufskolleg der Landwirtschaftskammer gesamt		124	117	7
	Anteil des Berufskollegs der Landwirtschaftskammer an den Berufskollegs in privater Trägerschaft in %		7,60%	26,77%	0,59%